



Tag des offenen Denkmals am 14. September 2008 und Patrimonium Gorlicense 2008 vom 11. bis 14. September 2008

Der Tag des offenen Denkmals steht 2008 bundesweit unter dem Motto Vergangenheit aufgedeckt – *Archäologie und Bauforschung*. Im diesjährigen Fokus steht damit das Interesse, Spuren vergangener Zeiten und Epochen zu erkennen, zu deuten und zu bewahren.

Aus der Perspektive der Denkmalpflege unserer Zeit bemisst sich der Wert eines Gegenstandes oder eines Gebäudes nicht allein in seinem Alter, seiner Antiquität. Maßgeblich ist seine geschichtliche, künstlerische oder wissenschaftliche Bedeutung. Auch wenn immer noch Zufallsfunde möglich sind, gehört heute bei Baumaßnahmen am Denkmal oder in archäologisch relevanten Bereichen die systematische Untersuchung zur Routine.

Auch im vergangenen Jahr traten auf diese Weise wichtige, zum Teil spektakuläre Befunde zutage: Im Gebäude Obermarkt 32, dem neuen Sitz der GörlitzInformation, kamen zwei in der Barockzeit bemalte Holzbalkendecken und Bereiche mit mittelalterlichem Ziegelmauerwerk und gotischen Fensteröffnungen zum Vorschein. An der Ostwand der Nikolaikirche konnte

eine Probefläche freigelegt werden, sodass auch hier die noch vorhandene expressionistische Ausgestaltung von 1926 zu sehen ist. Ausmalungen der Durchfahrt und der Treppenhäuser traten unter anderem in den gründerzeitlichen Mietshäusern Rauschwalder Straße 26 und Augustastraße 10 wieder ans Tageslicht. Im letzten Objekt schmücken anrührende Puttenszenen die Deckenfelder. Besonders Aufsehen erregend war der Fund eines hohen Spitzbogentores im Haus Büttnerstraße 1 – möglicherweise Teil der ersten Stadtbefestigung von Görlitz. Hier und in anderen Objekten stellen Fachleute und Eigentümer die Befunde vor und stehen für Ihre Fragen bereit. Im Gebäude Büttnerstraße 13 informieren Tafeln des Landesamtes für Archäologie zu den motivisch geschmückten Keramiktellern, die hier entdeckt wurden.

Auch in diesem Jahr lädt das *Patrimonium Gorlicense* bereits ab dem 11. September wieder zu Konzerten, Vorträgen, Führungen sowie vielfältigen anderen Veranstaltungen und Aufführungen ein. Zusammen



mit den Denkmaleigentümern, dem Kulturservice des Theaters Görlitz und den Akteuren des *Patrimonium Gorlicense* möchte die Denkmalschutzbehörde Sie herzlich einladen, die geöffneten Gebäude und die zahlreichen Veranstaltungen zu besuchen. Tun Sie es den Bauforschern und Archäologen gleich und gehen Sie auf Entdeckungstour durch die reiche Geschichte und Kultur der Stadt Görlitz und der Oberlausitz!

(Bitte lesen Sie weiter auf Seiten 2 und 3)



Kastanienallee, Dreiseitenhof

In diesem Amtsblatt:

- Beschlüsse des Stadtrates
- Einladung zur Konstituierenden Sitzung des Kreistages am 05.09.2008
- Immobilienausschreibungen
- Schiedsstellen der Stadt Görlitz

ab Seite 6
Seite 9
Seite 10
Seite 11



Programm Patrimonium Gorlicense und Tag des offenen Denkmals

(Das ausführliche Programm und weitere Informationen finden Sie im Programmheft (erscheint Anfang September) und unter www.goerlitz.de/denkmaltag)

Donnerstag, 11.09.2008

12:00 Uhr

Bei der Peterskirche, **Peterskirche**
Orgel.Punkt 12, Konzert an der Sonnenorgel mit KMD Reinhard Seeliger, Spenden erbeten
16:30 Uhr
Biesnitzer Straße, **Jüdischer Friedhof**
Führung über den Friedhof mit Ines Anders, Gebühr: 4,00/2,50Euro

Freitag, 12.09.2008

14:00 Uhr

Platz des 17. Juni, **Kaisertrutz** (Treffpunkt)
Führung entlang der Stadtmauer mit Ines Anders, Gebühr: 4,00/2,50 Euro

17:00 Uhr

Neißstraße 30, **Museum Barockhaus**
Diavortrag „Gedächtnislandschaft Oberlausitz“ mit Prof. Reiner Sörries, Veranstaltung der Ev. Kulturstiftung Görlitz, Spenden erbeten

Samstag, 13.09.2008

Exkursion

„1000 Jahre Bestattungskultur im Dreiländereck“

Tagesfahrt der Evangelischen Kulturstiftung Görlitz in Kooperation mit Dr. Jasper v. Richtofen (Städtische Sammlungen), Eveline Mühle (Friedhofsverwaltung) und Dietmar Ridder (Denkmalschutzbehörde).

Die Oberlausitz und ihr Umfeld besitzen einen außergewöhnlichen Reichtum an Zeugnissen der Bestattungskultur vergangener Jahrhunderte. Diese Vielfalt wird anhand von ausgewählten Beispielen vorgestellt. Die Bandbreite reicht dabei vom altslawischen Friedhof in Lichtenberg (Białogórze) über den Zittauer Kreuzkirchhof und der Kanitz-Kyawsche Gruft in Hainewalde bis hin zum Gottesacker der Brüdergemeinde in Herrnhut.

Abfahrt: 8:30 Uhr am Kaisertrutz
Preis: 35,00 Euro (inkl. Bus, Eintritt, Führungsgebühren, Mittagessen)

Anmeldung: Evangelische Kulturstiftung, Heiliges Grab, Heilige-Grab-Straße 79/80, Tel. 03581 315864, e-mail: heiligesgrabgr@web.de

Vortrag

11:00 Uhr

Neißstraße 30, **Oberlausitzische Bibliothek der Wissenschaften**

„Königswartha subterranea“

Bibliotheksleiter Matthias Wenzel präsentiert den prächtigen und unikatlen Band „Königswartha subterranea“. Das Werk ist das wichtigste schriftliche Zeugnis archäologischer Tätigkeit in der Oberlausitz während der Zeit der Aufklärung. Darüber hinaus wird eine Auswahl archäologischer Literatur vom 16.-18. Jahrhundert aus dem Bestand der Milichschen Bibliothek vorgestellt.

Führungen/Turmbesteigungen

> **10:00 und 14:00 Uhr**

Treffpunkt: **Brunnen auf dem Untermarkt**
Unterweltenführung, Führung durch Görlitzer Kelleranlagen mit Daniel Breutmann
Karten in der Görlitzinformation: 5,00/3,00 Euro

> **10:00 – 18:00 Uhr**

Lutherplatz, **Lutherkirche**

Besteigung des Turms möglich (Gebühr 1,00 Euro, letzter Aufstieg: 17:30 Uhr)

> **10:00 – 18:00 Uhr**

An der Frauenkirche, **Frauenkirche**

Ab 10:00 Uhr finden gegen eine Spende stündlich Dachstuhlführungen statt. Ab 10:30 Uhr werden stündliche Führungen durch die Kirche angeboten (Gebühr 1,00 Euro).

> **10:00 – 18:00 Uhr**

Bei der Peterskirche, **Peterskirche**
Besteigung des Turmes möglich (Gebühr 1,00 Euro, letzter Aufstieg 16:30 Uhr). Zudem werden regelmäßig Führungen durch die Kirche angeboten (Gebühr 1,00 Euro).

> **10:00 – 18:00 Uhr**

Obermarkt, **Dreifaltigkeitskirche**

Ab 10:30 Uhr werden stündliche Führungen durch die Kirche angeboten (Gebühr 1,00 Euro).

> **13:00 – 18:00 Uhr**

Nikolaistraße, **Nikolaiturm**

Turmbesteigung und Sonderausstellung „Betreute Gesundheit – Soziale Dienste“
Görlitzer Heimatforscher, Eintritt: 2,00/0,50 Euro

> **22:00 Uhr**

Bei der Peterskirche, **Peterskirche**

Nächtliche Führung durch die Kirche einschließlich Begegnung mit Eugenio Casparini (Gebühr: 3,00 Euro)

Musik

• **12:00 Uhr**

Bei der Peterskirche, **Peterskirche**
Orgel.Punkt 12 mit KMD Reinhard Seeliger, Spenden erbeten

• **15:00 – 18:00 Uhr**

Untermarkt, Dessert, Veselí nad Moravou und Hodonín, Renaissancemusik zum Weinfest

• **18:30 Uhr**

Bei der Peterskirche, **Peterskirche**

162. Konzert an der Sonnenorgel mit Bruno Oberhammer aus Höchst/Österreich zum 100. Geburtstag von Olivier Messiaen: „Méditations sûr le Mystère de la Sainte Trinité“
Benefizkonzert für die Sonnenorgel, Eintritt : 8,00/5,00 Euro

Weiteres

• **12:00 – 18:00 Uhr**

Neißstraße 30, **Museumshof**

4. Kunstherbst 2008

• **12:00 – 22:00 Uhr**

Untermarkt,

Weinfest von Görlitzer Gastronomen

• **20:00 – 22:00 Uhr**

Platz vor dem Waidhaus

5. Erzählnacht, „Kriminalgeschichten, die das Leben schrieb“ mit Susanne Niemeyer, Jochen Westhof (Hamburg) und der Gruppe „better late than never“ (Görlitz); Vorprogramm ab 19:45 Uhr; Veranstalter: Evangelische Stadtmission Görlitz

Sonntag, 14.09.2008

10:00 Uhr

Untermarkt, **Rathaustreppe**

Eröffnung des Denkmaltages durch Oberbürgermeister Joachim Paulick

Vortrag

11:00 Uhr

Große Wallstraße, **Nikolaikirchhof**

„Pestfriedhöfe in Deutschland“ - Prof. Reiner Sörries (Museum für Sepulchralkultur, Kassel)

Ausstellungseröffnung

11:00 Uhr

Annengasse, **Annenkapelle**

Bermuda – Präsentation von neun jungen Künstler aus Leipzig und Posen
Malerei, Grafik, Fotografie, Skulptur, Video und Installationen

Führungen

> **12:30 und 14:30 Uhr**

Große Wallstraße, **Nikolaikirchhof**

„Blumen der Vergänglichkeit“ – Führung über den Kirchhof

Treffpunkt Nikolaikirche; Gebühr: 1,00 Euro

> **11:00, 11:30, 13:00, 14:00, 15:00, 16:00, 17:00 Uhr**

Heilige-Grab-Straße 79, **Heiliges Grab**

Führung durch die Anlage, Gebühr: 1,00 Euro

> **11:30 und 16:30 Uhr**

Große Wallstraße, **Nikolaikirche**

„Die Nikolaikirche im Wandel der Zeiten“ – Führung in und um die Nikolaikirche, Gebühr: 1,00 Euro

> **13:00, 15:00, 16:00 Uhr**

Große Wallstraße, **Nikolaikirchhof**

Führung durch die Gruft Häuser, Treffpunkt Nikolaikirche, Gebühr: 1,00 Euro

> **13:30 und 15:30 Uhr**

Große Wallstraße, **Nikolaikirche**

„Gedächtnisstätte Nikolaikirche“ - Ergebnisse der aktuelle restauratorischen Untersuchung in der Nikolaikirche, Gebühr: 1,00 Euro

> **14:00 Uhr**

Brüderstraße 8, **Schönhof**

Bauforschung im Schönhof, Mittelalterliches Steinhaus, Stadtpalast der Frührenaissance ... und im 21. Jahrhundert ein modernes Museumsgebäude – Der Architekt und Bauforscher Frank-Ernest Nitzsche stellt die Baugeschichte des Schönhofs vor.

> **18:00 Uhr**

Heilige-Grab-Straße 79, **Heiliges Grab**

Liturgische Abendführung mit Regionalbischof Dr. Hans Wilhelm Pietz, Spenden erbeten

> **18:30 Uhr**

Große Wallstraße, **Nikolaikirchhof**

„Zu Besuch bei Gregor Gobius“ – Ein besonderer Abschluss des Tages, Gebühr: 1,00 Euro

Führungen (polnisch)

> **11:00, 13:00, 15:00 Uhr**

Treffpunkt: Brunnen auf dem **Obermarkt**

Die Görlitzer Altstadt - Bartosz Kusojć

> **14:30, 15:30 Uhr**

Heilige-Grab-Straße 79, **Heiliges Grab**

Führung durch die Anlage, Gebühr: 1,00 Euro

Musik

• **9:30 Uhr**

Von-Rodewitz-Weg 3, **Hoffnungskirche**
Gottesdienst - Cantores Juvenes, Saalfeld

• **10:00 Uhr**

Untermarkt, **Rathaustreppe**

Klassische Bläsermusik - Görlitzer Ständchengruppe

• **10:00 Uhr**

Neißstraße 30, **Museumshof**

Volkslieder - Singkreis Frohsinn

• **11:00 Uhr**

Untermarkt, **Rathausturm**

Bläsermusik der Renaissance - Posaunenchor der Frauenkirche

• **11:00 Uhr**

Neißstraße 29, **Biblisches Haus**

Vokalkonzert - Cantores Juvenes, Saalfeld

• **12:00 Uhr**

Untermarkt, **Rathausturm**



Bläsermusik der Renaissance - Posaunenchor der Frauenkirche

• 12:00 Uhr

Bei der Peterskirche, **Peterskirche**
Orgel.Punkt 12 - KMD Reinhard Seeliger, Spenden erbeten

• 12:15 Uhr

Brüderstraße 8, **Schlesisches Museum**
Klassische Chormusik - Männergesangsverein e.V. Bäcker und Fleischer Görlitz

• 12:30 Uhr

Nikolaistraße 12, Die Kommiss
Vokalkonzert - Cantores Juvenes, Saalfeld

• 13:30 Uhr

Neißestraße 30, **Museumshof**
Vokalkonzert - Cantores Juvenes, Saalfeld

• 14:30 Uhr

Neißestraße 30, **Museumshof**
Chorkonzert - Görlitzer Lehrchor

• 15:00 Uhr

Untermarkt, **Rathausturm**
Bläserstücke und Choräle - Posaunenchor Rauschwalde

• 15:00 Uhr

Neißestraße 27, „**Bürgerstübel**“
Akkordeonkonzert - Akkordeongruppe Heider

• 15:15 Uhr

Neißestraße 30, **Museumshof**
Instrumentalkonzert - Gitarrengruppe

• 15:30 Uhr

Untermarkt, **Chorkonzert**
Singekreis Markersdorf

• 16:00 Uhr

Untermarkt, **Rathausturm**
Bläserstücke und Choräle - Posaunenchor Rauschwalde

• 16:00 Uhr

Neißestraße 30, **Museumshof**
Musik von Land und Leuten - Nieskyer Heidespatzen e.V.

• 16:45 Uhr

Untermarkt
Lieder der Via Regia - Holterdipolka

• 17:00 Uhr

Lutherplatz, **Lutherkirche**
Barocke Kammermusik mit Werken von G.F. Händel, J.P. Krüger und J.S. Bach mit A. E. Bertram, Sopran, C. S. Bertram, Sopran, E. Konopka, Violine, H. Wilke, Cello, E. Wilke, Cembalo

• 17:30 Uhr

Bei der Peterskirche, **Peterskirche**
Abendmusik - Posaunenchor Stadtmission an der Dreifaltigkeitskirche

• 17:30 Uhr

Erich-Mühsam-Straße 1, **Kreuzkirche**
Abendblasen - Posaunenchor der Lutherkirche

Weiteres

• 10:00 – 15:00 Uhr

Löbauer Straße 6

„Schau doch mal rein! Tag der offenen Probewohnung“
Veranstalter: Görlitzer Kompetenzzentrum Revitalisierender Städtebau, TU Dresden

• 10:00 – 18:00 Uhr

Untermarkt

Handwerkermarkt mit über 30 Gewerken aus unserer Region

• 12:00 – 22:00 Uhr

Untermarkt

Weinfest von Görlitzer Gastronomen

• 14:00 – 17:00 Uhr

Langenstr. 43

Straßenfest der Evangelischen Stadtmission Görlitz mit Führungen durch das Antonische Haus

GEÖFFNETE OBJEKTE

ALTSTADT:

- Annengasse 4, Annenkapelle - Bei der Peterskirche, Peterskirche mit Georgenkapelle - Bei der Peterskirche 8, Waidhaus - Bei der Peterskirche 9, Martin-Moller-Haus - Brüderstraße 10, Bürgerhaus - Büttnerstraße 1, Bürgerhaus - Büttnerstraße 13, Bürgerhaus - Handwerk 18, Tuchmacherinnungshaus - Kränzelstraße 27, Goldener Anker - Langenstraße 37, Peregrinus CVJM Herberge Görlitz - Neißestraße 28 - Neißestraße 29, Biblisches Haus - Nikolaistraße 12, Die Kommiss - Obermarkt - Obermarkt 32, Bürgerhaus - Peterstraße 15, Bürgerhaus und zukünftige Jugendherberge - Uferstraße, Ochsenbastei im Ochsenzwinger - Untermarkt 6-8, Rathaus -

NIKOLAIVORSTADT

- Bogstraße 11, Handwerkerhaus - Finstertorstraße 8, Scharfrichterhaus - Große Wallstraße, Nikolaikirche - Große Wallstraße, Nikolaikirchhof - Heilige-Grab-Straße 79, Heilig-Kreuz-Kapelle und Heiliges Grab -

KÖNIGSHUFEN

- Von-Rodewitz-Weg 3, Hoffnungskirche -

INNENSTADT

- An der Frauenkirche, Frauenkirche - Augustastrasse 10, Mietshaus - Bahnhofstraße 23, Packhof - Bahnhofstraße 25, Hotel Vier Jahreszeiten - Bergstraße 1, Villa - Berliner Straße 35,



Augustastrasse 10

ehem. Hotel Hohenzollernhof - James-von-Moltke-Straße 46, Mietshaus - Löbauer Straße 6, Mietshaus - Lutherplatz, Lutherkirche - Mühlweg 17, Villa - Rauschwalder Straße 27, Mietschhaus - Struwestraße 19, Heilig-Kreuz-Kirche -

SÜDSTADT

- An der Jakobuskirche, Kathedrale St. Jakobus - Biesnitzer Straße 94/95, St.-Otto-Stift - Erich-Mühsam-Straße 1, Kreuzkirche -

BIESNITZ

Kastanienalle 16, Vierseithof - Kastanienallee 23, Loensches Gut

ORTSTEILE

KUNNERWITZ

- Weinhübler Straße, Erlöserkirche -

TAUHRITZ

- Kirchplatz, Dorfkirche - Kirchplatz, Pfarrhof -

WEINHÜBEL

- Kirchstraße 1, Auferstehungskirche - Seidenberger Straße 12, Wohnstallhaus -

LUDWIGSDORF

- Neißetalstraße 59, Dorfkirche -

ZGORZELEC

- ul. Daszyńskiego 12, Jakob-Böhme-Haus - ul. Emilii Plater 7, Bonifatiuskirche - ul. Parkowa 1, Dom Kultury -

Radomierzycze – Radmeritz

Der Ort liegt etwa 10 Kilometer südlich von Zgorzelec, unmittelbar gegenüber von Hagenwerder. Die Mühle erreichen Sie über den Weg, der gleich hinter dem Grenzübergang in südliche Richtung führt. Die Kirche befindet sich im Ortskern südlich der Hauptstraße.
- Mühle - Kirche mit Mausoleum -

Gronów / Gruna

Der Ort liegt etwa 15 Kilometer östlich von Görlitz. Fahren Sie auf der Straße Nr. 30 in Richtung Luban und biegen Sie am Ortsausgang von Lagów links ab. In Pokrzywnik halten Sie sich am Ende der Straße zunächst links und dann sofort wieder rechts. Nach etwa 3 Kilometer erreichen Sie Gronów. Der Weg ist auch gut für Radfahrer geeignet.
- Schloss - Dorfkirche -

Ślawnikowice / Kieslingswalde

Von Gronów kommend erreichen Sie Ślawnikowice, indem Sie der Straße weiter in Richtung Osten folgen. Von Görlitz aus können Sie die Straße Nr. 30 von Zgorzelec nach Lubań einschlagen und in Wyręba links abbiegen.
- Schloss - Dorfkirche -



Obermarkt 32



Neues aus dem Rathaus

Organisatorische Hinweise zum Altstadtfest vom 29.08. - 31.08.2008

Während der **Festzeiten** (Freitag 17:00 - 2:00 Uhr, Samstag 11:00 - 2:00 Uhr und Sonntag 11:00 - 24:00 Uhr) sind folgende Straßen und Plätze für den Verkehr vollständig gesperrt und das gesamte Gelände kann in dieser Zeit nicht befahren werden:

- Am Museum
- Bäckerstraße
- Breite Straße
- Brüderstraße
- Büttnerstraße
- Fischmarkt
- Fischmarktstraße
- Fleischerstraße ab Ecke Langenstr.
- Hainwald
- Handwerk
- Helle Gasse
- Hotherstraße
- Jüdenstraße
- Kränzelstraße bis Ecke Handwerk
- Klosterplatz
- Krebsgasse
- Krischelstraße
- Neißstraße
- Nikolaistraße
- Obermarkt
- Plattnerstraße
- Peterstraße
- Rosenstraße
- Steinstraße
- Schwarze Straße
- Uferstraße
- Untermarkt
- Weberstraße

Für die Anwohner rund um den Platz des 17. Juni, Reichenbacher Turm, Demianiplatz, untere Luisenstraße und oberer Teil des Obermarktes (Erweiterung der Absperrzonen durch neue gesetzliche Regulierungen) gelten für das **Abschluss - Feuerwerk** am Sonntag, dem 31.08.08 zwischen 21:30 und 22:30 Uhr folgende Sicherheitshinweise:

- Die Fenster und Türen geschlossen halten
- Das Verlassen oder Betreten der Gebäude rund um den Platz des 17. Juni, Reichenbacher Turm, oberer Teil des Obermarktes, Demianiplatz und untere Luisenstraße ist während des Feuerwerks zu unterlassen.
- Bitte schauen Sie sich das Feuerwerk vom Obermarkt aus an.

Bitte helfen Sie uns, indem Sie den Anweisungen des Sicherheitspersonals Folge leisten.

Wir bitten um Ihr Verständnis und stehen Ihnen für Rückfragen gerne zur Verfügung.
 Benedikt M. Hummel Telefon: 03581 649796
 od. Gerd Weise E-Mail: Gerd.Weise@goerlitz.net
 Handwerk 13 Benedikt.M.Hummel@goerlitz.net
 02826 Görlitz

Herausgeber und Redaktion des Görlitzer Amtsblattes:
 Stadtverwaltung Görlitz - Sachgebiet Öffentlichkeitsarbeit
 Verantwortlich: Kerstin Gosewisch
 Redaktion: Iris Kopsch, Nadine Noatsch
 Untermarkt 6 - 8, 02826 Görlitz,
 Tel. 03581 67-1203, Fax 407220,
 Internet: <http://www.goerlitz.de>, E-Mail: presse@goerlitz.de
 Verantwortlich für Druck, Anzeigen- und
 Abonnementannahme sowie den Anzeigenteil ist:
 Verlag+Druck Linus Wittich KG,
 An den Steinenden 10, 04916 Herzberg/E.,
 Tel. 03535 489-0, Fax 48 91 15, Fax-Redaktion: 489155
 vertreten durch den Geschäftsführer Marco Müller

Verantwortlich für den Inhalt der Anzeigen ist der Anzeigenauftraggeber.

Auflagenhöhe des Amtsblattes: 8900 Exemplare
 Erscheinungsweise: 14täg. dienstags in den ungeraden
 Wochen des Jahres
 Nachdruck von Texten nur mit Genehmigung der Pressestelle
 möglich.

Außerhalb des Verbreitungsgebietes kann das Amtsblatt der
 Großen Kreisstadt Görlitz zum Abopreis von 57,16 Euro (inklusive
 MwSt. und Versand) über den Verlag bezogen werden.

Bürgersprechstunde im September in Hagenwerder/ Tauchritz

Die nächste Bürgersprechstunde des Oberbürgermeisters am Dienstag, dem **23. September 2008**, findet von 16:00 bis 18:00 Uhr im **Bürgerbüro Hagenwerder/Tauchritz**, Karl-Marx-Straße 13/14 statt. Der Termin war für Ludwigsdorf angekündigt worden.

Bürger, die sich mit ihrem Anliegen an den Oberbürgermeister wenden möchten, werden um Anmeldung unter Telefon 03581 671200 gebeten. Das Thema sollte dabei bitte benannt werden.

Leiter für Seniorensportgruppe gesucht

Das Gesundheitsamt Görlitz sucht eine ehrenamtliche Mitarbeiterin oder einen Mitarbeiter zur Leitung der Seniorensportgruppe.

Die Sportgruppe wurde 2004 gegründet und hat 15, überwiegend weibliche Mitglieder.

Sie treffen sich 14-tägig mittwochs von 15:00 - 16:00 Uhr in der Turnhalle der Grundschule Schulstraße.

Übungsmaterialien stehen zur Verfügung. Interessenten melden sich bitte bei Ursula Röthig im Gesundheitsamt Görlitz, Reichertstraße 112, Zi. 312 oder telefonisch unter 03581 672316.

Vorschläge für Meridian des Ehrenamtes einreichen

Das Wirken von Bürgern zu würdigen, die auf vielfältige Weise etwas für andere tun, ist ein wichtiges Anliegen der Stadt Görlitz.

Als Zeichen des Dankes und der Anerkennung ehrenamtlichen Wirkens verleiht die Stadt Görlitz daher seit 1999 den „Meridian des Ehrenamtes“. Damit wurde eine gute Tradition begründet, um Persönlichkeiten auszuzeichnen, die sich für andere oder das Gemeinwohl engagieren.

Die Verdienste, die mit dieser Auszeichnung gewürdigt werden, liegen auf ganz unterschiedlichen Gebieten. Ob im Sport- oder Heimatverein, im Krankenhaus bzw. im Pflegeheim, in Elterninitiativen, in diversen Bereichen des Natur- und Denkmalschutzes sowie im gesamten Kulturbereich: überall leisten Menschen auf ehrenamtlicher Basis ihren Beitrag. Was auch immer sie leisten, ihr Wirken kommt stets anderen zugute. Sie haben das Wohl eines anderen oder das der Gemeinschaft in den Mittelpunkt ihres Handelns gestellt.

Bürgerschaftliches Engagement zeigt, dass Mitmenschlichkeit und Bürgersinn in unserer Gesellschaft noch immer weit verbreitet sind. Vorschläge für die Auszeichnung mit dem „Meridian des Ehrenamtes“ nimmt die Stadtverwaltung Görlitz bis **26. September 2008** entgegen. Die Vorschläge sind schriftlich mit Namen, Adresse und Geburtsdatum der vorgeschlagenen Person sowie mit ausführlicher Begründung bei der:

Stadtverwaltung Görlitz
 Hauptverwaltung
 SG Öffentlichkeitsarbeit
 Untermarkt 6 - 8
 02826 Görlitz
 Telefon 03581 671234

einzureichen. In einer Feierstunde zum Tag des Ehrenamtes im Dezember werden die Auszeichnungen durch den Oberbürgermeister verliehen.



Informationen aus der Wirtschaft

Wieder Sprechtag der KfW-Mittelstandsbank in Görlitz

Die KfW-Mittelstandsbank gibt in ihrem Görlitzer Beratungszentrum wieder kostenlos Anregungen zum Unternehmenskonzept und zu gewerblichen Fördermitteln der Kreditanstalt für Wiederaufbau. Die KfW-Mittelstandsbank berät in Görlitz jeden 4. Mittwoch im Monat. In diesem Monat ist das der 27. August.

Darüber hinaus können Gründer und junge Unternehmen mit Interesse an einem Gründercoaching ihr Konzept vorstellen. Nach erfolgreicher Präsentation des Konzeptes bekommen junge Unternehmen bis fünf

Jahre nach Gründung eine Coachingempfehlung ausgesprochen, das heißt es wird sofort über die Förderung entschieden. Das Unternehmen erhält dann einen Zuschuss von 75% bzw. max. 4.500 Euro zu den Beratungshonoraren des Coaches. Die IHK Geschäftsstelle in Görlitz kann als Regionalpartner im Gründercoaching Deutschland die obligatorischen Erstgespräche durchführen und über eine Coachingempfehlung entscheiden.

Das Beratungszentrum in den Räumen der Industrie- und Handelskammer Dres-

den, Geschäftsstelle Görlitz, Jakobstraße 14, ist Anlaufstelle für die gesamte Oberlausitz. Für eine Beratung sollte bereits ein Grobkonzept mit einem detaillierten Kapitalbedarf vorhanden sein. Hilfe dazu erhalten Sie gern in Ihrer IHK Geschäftsstelle.

Interessenten können sich unter der Telefonnummer 03581 421200 bei der IHK Geschäftsstelle Görlitz einen Termin reservieren. Die weiteren Termine 2008 zum Vormerken: 24. September, 29. Oktober, 26. November und 17. Dezember.

Verbesserter Service der Wirtschaftsförderung

Europastadt GmbH erstellt Gewerbeflächen und -immobiliendatenbank für Görlitz

Die für Wirtschaftsförderung, Stadtmarketing und Tourismus der Stadt Görlitz zuständige Europastadt GörlitzZgorzelec GmbH strebt eine weitere Optimierung ihrer Serviceleistungen für potenzielle Investoren am Standort Görlitz an.

„Es hat sich gezeigt, dass insbesondere ein umfassender und aktueller Überblick über die am Standort vorhandenen Gewerbeflächen und -immobilien für eine effiziente Wirtschaftsförderung unverzichtbar ist,“ so Rolf Kammann, Leiter der Abteilung Wirtschaftsförderung der Europastadt GmbH. Die Europastadt GmbH hat daher in den vergangenen Tagen einen Erhebungsfrage-

bogen an die vor Ort im Immobilienbereich tätigen Unternehmen und Akteure versandt, um die vorhandenen Produktions-, Lager-, Büro- und Einzelhandelsflächen und -gebäude möglichst genau zu erfassen. „Je konkreter die Angaben sind, desto besser sind wir in der Lage, angebotene Flächen und Objekte potenziellen Interessenten anzubieten,“ so Rolf Kammann weiter.

Die Daten werden - je nach Wunsch des Anbieters - nur für die interne Arbeit der Wirtschaftsförderung verwendet, oder auch in das von der Europastadt GmbH eingesetzte kommunale Wirtschaftsinformationssystem KWIS eingepflegt. Dies eröffnet den

Anbietern noch einen weiteren Vertriebsweg. Die Europastadt GmbH erhebt dabei keinerlei Ansprüche an Provisionen oder Vermittlungsgebühren. „Wir sehen diese Aufgabe vielmehr als Bestandteil einer erfolgreichen öffentlichen Wirtschafts- und Ansiedlungsförderung“, erklärt Rolf Kammann.

Der Erhebungsfragebogen sowie die Einverständniserklärung zu gewünschter Verwendung der Daten können auf der Internetseite der Europastadt GmbH unter www.europastadt-goerlitz.de auf der Hauptseite des Bereiches Wirtschaft heruntergeladen werden.

AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHÜREN
PROSPEKTE ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER
BEILAGEN BROSCHÜREN PROSPEKTE
ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER BEILAGEN
BROSCHÜREN PROSPEKTE ZEITUNGEN
AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHÜREN
PROSPEKTE ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER
BEILAGEN BROSCHÜREN PROSPEKTE

Fragen zur Werbung?

Ihr Anzeigenfachberater

Falko Drechsel

berät Sie gern.

Telefon / Telefax: 0 35 81/30 24 76

Funk: 01 70/2 95 69 22

e-mail:

falko.drechsel@wittich-herzberg.de



Familienanzeigen online buchen

www.wittich.de

- Otto Fahrschule -



Amtliche Bekanntmachungen

Berichtigung zur Bekanntmachung der Beschlüsse des Stadtrates vom 26.06.2008

Der Beschlussantrag Nr. 723-08 wurde abgelehnt.

Beschlüsse des Stadtrates vom 10.07.2008, 21.07.2008 und 11.08.2008 zur Bekanntgabe im Amtsblatt der Stadt Görlitz

10.07.2008

Beschluss Nr. 706-08

1. Der Stadtrat hebt den Beschluss Nr. 347-06 vom 30.03.2006 auf.
2. Der Stadtrat bildet gemäß § 41 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) den Verwaltungsausschuss neu.
3. Der Stadtrat bestellt gemäß § 42 SächsGemO widerruflich folgende

11 Mitglieder:

1. Klaus Arauner (Bürger f. Görlitz e. V.)
2. Dr. Rolf Weidle (Bürger f. Görlitz e. V.)
3. Hans-Peter Prange (Bürger f. Görlitz e. V.)
4. Silvia Künne (Bürger f. Görlitz e. V.)
5. Michael Hannich (CDU)
6. Dieter Gleisberg (CDU)
7. Dr. Walter Oeckl (CDU)
8. Thorsten Ahrens (Die Linke.)
9. Dr. Volker Dähn (Die Linke.)
10. Hartmut Lisei (Die Linke.)
11. Renate Schwarze (SPD)

und deren

11 Stellvertreter:

1. Günter Friedrich (Bürger f. Görlitz e. V.)
2. Wolfgang Kück (Bürger f. Görlitz e. V.)
3. Harald Twupack (FDP)
4. Erika Lüders (Bürger f. Görlitz e. V.)
5. Dietmar Hepprich (CDU)
6. Martina Fourier (CDU)
7. Thomas Leder (CDU)
8. Mirko Schultze (Die Linke.)
9. Margit Bätz (Die Linke.)
10. Wolfgang Stiller (Die Linke.)
11. Peter Wirth (SPD)

Beschluss Nr. 707-08

1. Der Stadtrat hebt den Beschluss Nr. 348-06 vom 30.03.2006 auf.
2. Der Stadtrat bildet gemäß § 41 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) den Technischen Ausschuss neu.
3. Der Stadtrat bestellt gemäß § 42 SächsGemO widerruflich folgende

11 Mitglieder:

1. Günter Friedrich (Bürger f. Görlitz e. V.)
2. Wolfgang Freudenberg (Bürger f. Görlitz e. V.)
3. Wolfgang Kück (Bürger f. Görlitz e. V.)
4. Andreas Kalkbrenner (Bürger f. Görlitz e. V.)
5. Reinhard Donhauser (CDU)
6. Martina Fourier (CDU)

7. Thomas Leder (CDU)
8. Wolfgang Stiller (Die Linke.)
9. Margit Bätz (Die Linke.)
10. Andreas Storch (Die Linke.)
11. Gottfried Semmling (Grüne)

und deren

11 Stellvertreter:

1. Klaus Arauner (Bürger f. Görlitz e. V.)
2. Hans-Peter Prange (Bürger f. Görlitz e. V.)
3. Jens Seifert (Bürger f. Görlitz e. V.)
4. Horst Sagner (Bürger f. Görlitz e. V.)
5. Stephan Lechner (CDU)
6. Matthias Arndt (CDU)
7. Dietmar Hepprich (CDU)
8. Hartmut Lisei (Die Linke.)
9. Dr. Volker Dähn (Die Linke.)
10. Mirko Schultze (Die Linke.)
11. Udo Moderegger (SPD)

Beschluss Nr. 708-08

1. Der Stadtrat hebt den Beschluss Nr. 513-07 vom 31.05.2007 auf.
2. Der Stadtrat bildet gemäß § 41 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) i. V. m. § 71 Abs. 1 Nr. 1 SGB VIII (KJHG) und §§ 3 und 4 Abs. 4 Satz 1 Landesjugendhilfegesetz den Jugendhilfeausschuss neu. Der Stadtrat bestellt widerruflich

8 Mitglieder

1. Hans-Peter Prange (Bürger f. Görlitz e. V.)
2. Silvia Künne (Bürger f. Görlitz e. V.)
3. Anja Reichstein (Bürger f. Görlitz e. V.)
4. Martina Fourier (CDU)
5. Norbert Schmaus (CDU)
6. Mirko Schultze (Die Linke.)
7. Holm-Andreas Sieradzki
8. Peter Wirth (SPD)

und

9 Stellvertreter

1. Michael Hannich (pers. Vertreter f. OB)
2. Jens Seifert (Bürger f. Görlitz e. V.)
3. Carmen Schade
4. Heide Lore Blobel
5. Eveline Schulze
6. Stephan Lechner (CDU)
7. Andreas Storch (Die Linke.)
8. Robert Schmidt (Die Linke.)
9. Renate Schwarze (SPD)
3. Der Stadtrat bestellt auf Vorschlag der im Bereich der Kreisfreien Stadt Görlitz wirkenden anerkannten Träger der freien Jugendhilfe widerruflich folgende stimmberechtigte Mitglieder des Jugendhilfeausschusses und deren persönliche Stellvertreter:

Mitglieder

1. Elke Pohl
2. Rita Lehmann
3. Annerose Helm
4. Henri Burkhardt
5. Daniela Mai
6. Thomas Brendel

Stellvertreter

1. Heike Czichy (Deutscher Paritätischer Wohlfahrtsverband Sachsen e. V.)
2. Joachim Baensch (Caritasverband der Diözese Görlitz e. V.)
3. Kathrin Schröder (Internationaler Bund - Bildungszentrum)
4. Heike Schmidt (ASB Betreuungs- und Sozialdienste gGmbH)
5. Wolf-Dietrich Zimmermann (JuBeSt - Jugend-Beruf-Start e. V.)
6. Gisela Mahner (Diakonisches Werk der Schlesienschen Oberlausitz e. V.)

Beschluss Nr. 709-08

1. Der Stadtrat hebt den Beschluss Nr. 305-06 vom 30.03.2006 auf.
2. Der Stadtrat bildet gemäß § 12 Abs. 1 der Hauptsatzung der Kreisfreien Stadt Görlitz den ständigen beratenden Ausschuss Kultur/Bildung/Soziales.
3. Der Stadtrat bestellt folgende 5 Stadträte widerruflich als Mitglieder des Ausschusses Kultur/Bildung/Soziales sowie 5 Stadträte als deren Stellvertreter

Mitglieder:

1. Klaus Arauner (Bürger f. Görlitz e. V.)
2. Erika Lüders (Bürger f. Görlitz e. V.)
3. Dietmar Hepprich (CDU)
4. Dieter Gleisberg (CDU)
5. Mirko Schultze (Die Linke.)

und

Stellvertreter:

1. Wolfgang Kück (Bürger für Görlitz e. V.)
2. Silvia Künne (Bürger f. Görlitz e. V.)
3. Michael Hannich (CDU)
4. Dr. Walter Oeckl (CDU)
5. Robert Schmidt (Die Linke.)
4. Der Stadtrat beruft widerruflich folgende sachkundige Einwohner
Christiane Subat und
Eva-Maria Reitz
sowie deren Stellvertreter
Ruth-Andrea Müller und
Holm-Andreas Sieradzki
als beratenden Mitglieder für diesen Ausschuss.

Beschluss Nr. 710-08

1. Der Stadtrat hebt den Beschluss Nr. 352-06 vom 30.03.2006 auf.



Beschluss Nr. 734-08

Die Stadt Görlitz und die WBG Wohnungsbaugesellschaft Görlitz mbH, geschäftsansässig Konsulstraße 65 in 02826 Görlitz tauschen wertgleich die in der Anlage aufgeführten Grundstücke. Die Anlage wird Bestandteil des Beschlusses.

Tauschgrundstücke der WBG Wohnungsbaugesellschaft Görlitz mbH			
	Gemarkung Görlitz		Größe (m²)
	Flur	Flurstück	
Sattigstraße 3	55 + 65	1559/13 + 139/08	28 + 728
Sattigstraße 4	55 + 65	1559/12 + 139/13	176 + 504
Sattigstraße 5	55 + 65	1559/11 + 139/12	344 + 300
Sattigstraße 6	55 + 65	1559/10 + 139/11	508 + 135
Sattigstraße 7	55 + 65	1559/9 + 139/10	641 + 8
Sattigstraße 8	55	1559/8	1.473

Tauschgrundstücke der Stadt Görlitz			
	Gemarkung Görlitz		Größe (m²)
	Flur	Flurstück	
Teichstraße 1	55	197	ca. 2000
Teichstraße 2, 3	55	201/01	
Freifläche alte Bezeichnung: Teichstraße 4 - 10 Brunnenstraße 11 - 14	55	197/4	
Am Hirschwinkel 7	45	244	384
Gutenbergstraße 1, 2	64	82	671
An der Büchtemannstraße		80/2	306
Helle Gasse 5	45	5002/482	~ 232
Helle Gasse 7	45	5004/482	~ 160
Hinter der Melanchthonstr 46/47	55	1810	545
Langenstraße 48	45	484/5	146
An der Parsevalstraße	45	812	675
Reichertstraße 25	54	505/1	603
Rothenburgerstraße 14	45	1033	347
Zittauer Straße 25	55	1596	248

Beschluss Nr. 735-08

- Der Stadtrat beschließt zur Anpassung der Trägerverhältnisse an die zukünftige Kreisstruktur, dass unter Fortführung des Sparkassenzweckverbandes Oberlausitz-Niederschlesien der Sparkassenzweckverband Niederschlesische Sparkasse aufzulösen ist mit der Folge der Neuverteilung der Trägeranteile an dem Sparkassenzweckverband Oberlausitz-Niederschlesien in einem Verhältnis von Landkreis Görlitz mit 84 v. H. und Stadt Görlitz mit 16 v. H. der Zweckverbandsanteile.
- Der Sparkassenzweckverband Oberlausitz-Niederschlesien soll die Anlage als Entwurf beigefügte Zweckverbandssatzung (Stand 14.04.2008) erhalten.
- Für die Sparkasse sollen folgende Regelungen gelten:
 - der Verwaltungsrat der Sparkasse soll 12 Mitglieder einschließlich des Vorsitzenden haben. Die Versammlung des Sparkassenzweckverbandes soll 7 Verwaltungsratsmitglieder auf Vorschlag der Vertreter des Landkreises Görlitz und 1 Verwaltungsratsmitglied auf Vorschlag der

- Vertreter der Stadt Görlitz wählen, wobei die Regelung des § 11 Abs. 1 GörK entsprechend gilt.
- Für die Gruppe der der Vertretung des Trägers angehörenden weiteren Mitglieder und für die Gruppe der übrigen weiteren Mitglieder wird jeweils nach der für den Träger geltenden Wahlordnung ein Stellvertreter auf Vorschlag der Vertreter des Landkreises Görlitz und ein Stellvertreter auf Vorschlag der Vertreter der Stadt Görlitz in für jede Gruppe getrennten Wahlverfahren gewählt.
 - Zum Verwaltungsratsvorsitzenden soll der Landrat des Landkreises Görlitz, zu seinem ersten Stellvertreter der Oberbürgermeister der Stadt Görlitz gewählt werden. Die Leiter der Verwaltungen der Verbandsmitglieder werden auf ihr Vorschlagskontingent gem. Abs. 1 S. 2 angerechnet.
 - Zu den nach § 16 Abs. 1 GörK zu wählenden Mitgliedern des Kreditausschusses soll der erste stellvertretende Vorsitzende des Verwaltungsrates gehören. Der Landkreis Görlitz soll das in der Reihenfolge erste stellvertre-

tende Mitglied und die Stadt Görlitz das in der Reihenfolge zweite stellvertretende Mitglied stellen.

- Der Oberbürgermeister und die entsandten Mitglieder des Stadtrates in der Zweckverbandsversammlung des Sparkassenzweckverbandes Niederschlesische Sparkasse werden beauftragt und ermächtigt, in der Zweckverbandsversammlung die entsprechenden Beschlüsse zu fassen und im übrigen alles notwendige und erforderliche zur Umsetzung dieser Beschlussfassung zu tun.

Beschluss Nr. 744-08

- Der Stadtrat beauftragt den Oberbürgermeister, die erforderlichen Schritte zur Sanierung der Stadthalle vorzubereiten.
- Der Stadtrat beschließt, einen jährlichen Zuschuss für die Betreuung der Stadthalle nach deren Sanierung bereit zu stellen. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, eine sowohl dem Projekt als auch den Bedingungen des städtischen Haushaltes angemessene Zuschusshöhe vorzuschlagen.
- Der Oberbürgermeister wird beauftragt, ein geeignetes Verfahren zur Sanierung durch einen privaten Dritten und zum Betrieb der Stadthalle durch einen privaten Dritten unter den Prämissen
 - denkmalgerechte Sanierung und Erhalt der wertvollen Großsorge von Wilhelm Sauer,
 - dauerhafte Betreuung als grenzüberschreitendes multifunktionelles Veranstaltungszentrum,
 - Unterstützung des Investors bei der Beantragung von Fördermitteln für die Realisierung der Investitionendurchzuführen, jedoch mit dem Angebot eines angemessenen Betreiberzuschusses.
- Sollte ein privater Investor, der einen angemessenen jährlichen Zuschuss für die Betreuung erhält, nicht gefunden werden, zieht die Stadt Görlitz die Modernisierung in Eigenregie in Betracht. Vorsorglich wird dafür ein formloser Antrag auf Fördermittel aus dem Programm „Ziel 3“ gestellt.

Beschluss Nr. 748-08

Der Stadtrat wählt Herrn Dr. Michael Wieler als Bürgermeister für das Dezernat III, Kultur, Jugend, Schule und Sport, Soziales.

Beschluss Nr. 756-08

Der Oberbürgermeister hat dem Ad-hoc-Ausschuss „Verkauf Mülldeponie“ unverzüglich Einsicht in die Akten der Stadtverwaltung in der Angelegenheit der Inhaftungnahme ehemaliger Aufsichtsräte der SRG Stadtreinigung Görlitz GmbH i. L. und des ehemaligen Geschäftsführers zu gewähren.

11.08.2008

Beschluss Nr. 729-08

Die Stadt Görlitz wird Mitglied der Sächsischen Verwaltungs- und Wirtschaftsakademie.

**Beschluss Nr. 732-08**

Der Stadtrat beschließt die Weiterführung des Zertifizierungsprozesses European Energy Award® im Zeitraum 2008 bis 2010.

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, für diesen Zeitraum die Beantragung der Fördermittel zu veranlassen, nach Erhalt des positiven Bewilligungsbescheides die Vereinbarung mit der Landesgeschäftsstelle des European Energy Award® (eea®) in Sachsen über die Weiterführung des eea® abzuschließen und die externe Zertifizierung 2010 zu beantragen.

Beschluss Nr. 738-08

1. Der Stadtrat beschließt nach Prüfung der Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sowie der Öffentlichkeit die Abwägungsergebnisse zum Bebauungsplan Nr. 44 A „Nördliches VEAG-Gelände“. Das Stadtplanungs- und Bauordnungsamt wird beauftragt, die Öffentlichkeit sowie die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange, die Stellungnahmen eingereicht haben, von dem Ergebnis unter Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen.
2. Der Stadtrat beschließt gemäß § 10 BauGB gemäß § 10 BauGB in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. September 2004 (BGBl. I S. 2414), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 21. Dezember 2006 (BGBl. I S. 3316) die Satzung zum Bebauungsplan Nr. 44 A „Nördliches VEAG-Gelände“ für das Gebiet zwischen B 99, Pließnitz und dem Geltungsbereich des B-Planes Nr. 44 B „Südliches VEAG-Gelände“, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A), den textlichen Festsetzungen (Teil B) sowie dem Grünordnungsplan (Teil C), den textlichen Festsetzungen GOP (Teil D).
3. Die Begründung (mit Teil 1 - B-Plan, Teil 2 - Erläuterungen zur Grünordnung, Teil 3 - Umweltbericht) nach § 9 Abs. 8 BauGB wird gebilligt.
4. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, für den Bebauungsplan Nr. 44 A „Nördliches VEAG-Gelände“ die Genehmigung zu beantragen. Die Erteilung der Genehmigung ist ortsüblich bekanntzumachen.

Beschluss Nr. 739-08

1. Der Stadtrat beschließt die Aufstellung der Ergänzungssatzung „Gladiolenweg“ gemäß § 34 Abs. 4 Satz 1 Nr. 3 und Abs. 5 BauGB für das Grundstück der Gemarkung Görlitz, Flur 63, Flurstück 266/3, gelegen südlich des Gladiolenweges und westlich des Grenzweges.
2. Planungsziel ist die Einbeziehung einer Außenbereichsfläche in dem im Zusammenhang bebauten Ortsteil (Innenbereich), um die Bebauung mit vier Einfamilienhäusern zu ermöglichen.
3. Der Beschluss ist nach § 2 Abs. 1 Satz 2 BauGB ortsüblich bekanntzumachen.

Einladung**Konstituierende Sitzung des Kreistages**

Die Konstituierende Sitzung des Kreistages des Landkreises Görlitz findet am Freitag, dem 05.09.2008, um 09:30 Uhr, RosenHof Görlitz, Geschwister-Scholl-Str.15, 02827 Görlitz statt. Vor der Kreistagssitzung findet um 08.30 Uhr ein Ökumenischer Gottesdienst im RosenHof statt. Der Gottesdienst ist öffentlich, Interessierte sind herzlich eingeladen.

Tagesordnung:**Öffentlich**

- | | |
|--|--|
| <ol style="list-style-type: none"> 1 Eröffnung 2 Konstituierung des Kreistages 2.1 Feststellung eines Hinderungsgrundes gemäß § 28 SächsLKrO bei Herrn Andreas Johnne 2.2 Feststellung eines Hinderungsgrundes gemäß § 28 SächsLKrO bei Herrn Günter Vallentin 2.3 Entscheidung über das Vorliegen eines wichtigen Grundes für die Ablehnung ehrenamtlicher Tätigkeit gemäß § 16 SächsLKrO bei Herrn Andreas Bähr (NPD) 2.4 Entscheidung über das Vorliegen eines wichtigen Grundes für die Ablehnung ehrenamtlicher Tätigkeit gemäß § 16 SächsLKrO bei Herrn Matthias Thau (NPD) 2.5 Entscheidung über das Vorliegen eines wichtigen Grundes für die Ablehnung ehrenamtlicher Tätigkeit gemäß § 16 SächsLKrO bei Herrn Thorsten Ahrens (DIE LINKE.) 2.6 Verpflichtung der Kreisräte auf die gewissenhafte Erfüllung ihrer Pflichten gemäß § 31 Abs. 1 SächsLKrO 3 Entscheidungen zum Kreisorgan Landrat (Hinweis: zum Zeitpunkt der Aufstellung der Tagesordnung stand noch nicht fest, ob das eingeleitete Wahlanfechtungsverfahren bereits bestandskräftig abgeschlossen ist) 3.1 Wahl eines Mitglieds des Kreistages zur Vornahme der Vereidigung und Verpflichtung des Landrates gemäß § 47 Abs. 5 SächsLKrO 3.2 Vereidigung und Verpflichtung des Landrates | <ol style="list-style-type: none"> 7 Bestellung der Mitglieder und stellvertretenden Mitglieder der beschließenden Ausschüsse gemäß § 38 Abs.1 SächsLKrO 7.1 Hauptausschuss 7.2 Technischer Ausschuss 7.3 Jugendhilfeausschuss 8 Bestellung der Mitglieder und stellvertretenden Mitglieder der beratenden Ausschüsse gemäß § 39 Abs. 1 SächsLKrO 8.1 Finanzausschuss 8.2 Ausschuss für Kreisentwicklung und Wirtschaft mit den Zuständigkeitsgebieten: Wirtschaftsförderung, Land- und Forstwirtschaft 8.3 Ausschuss für Schulen, Kultur und Sport 8.4 Ausschuss für Gesundheit und Soziales 8.5 Zeitweiliger Ausschuss für Personalfindungen 9 Wahl der stimmberechtigten Mitglieder des Jugendhilfeausschusses und ihrer Stellvertreter gemäß § 71 SGB VIII und §§ 3 - 5 Landesjugendhilfegesetz 10 Aufstellung der Vorschlagsliste für die ehrenamtlichen Richter am Verwaltungsgericht in Dresden 11 Wahl der Vertrauenspersonen für die Wahlausschüsse der Amtsgerichte 11.1 Amtsgericht Zittau 11.2 Amtsgericht Löbau 11.3 Amtsgericht Görlitz 11.4 Amtsgericht Weißwasser 12 Auseinandersetzungsvereinbarung zwischen dem Niederschlesischen Oberlausitzkreis, dem Landkreis Löbau - Zittau und der Kreisfreien Stadt Görlitz 13 Wahl von Vertretern des Landkreises als Mitglieder von Versammlungen und Organen juristischer Personen, denen der Landkreis angehört 13.1 Kommunalen Sozialverband Sachsen 13.2 Landkreisversammlung des Sächsischen Landkreistages 13.3 Kulturkonvent des Kulturraumes Oberlausitz-Niederschlesien 13.4 Rettungszweckverband „Schlesische Oberlausitz“ 13.5 Regionaler Planungsverband Oberlausitz-Niederschlesien 13.6 Zweckverband Verkehrsverbund Oberlausitz-Niederschlesien 13.7 Marketinggesellschaft Oberlausitz-Niederschlesien mbH 13.8 Kommunalgemeinschaft EUROREGION NEISSE e.V. 13.9 Regionaler Abfallverband Oberlausitz-Niederschlesien 13.10 Beteiligungsgesellschaft Löbau - Zittau 13.11 Zweckverbandsversammlung Flugplatz Rothenburg 13.12 Aufsichtsrat der Flugplatz Rothenburg/ Görlitz GmbH 13.13 Sparkassenzweckverbände 14 Entscheidung über das Führen eines Landkreiswappens 15 Terminplan des Kreistages und Hauptausschusses für das 2. Halbjahr 2008 16 Informationen des Landrates |
|--|--|

Bernd Lange

Beauftragter gemäß § 11 SächsKrGebNG für den Landkreis Görlitz



Immobilienausschreibung

Die Kreisfreie Stadt Görlitz schreibt zum Verkauf aus:

A-Nr. 65/04/08 Joliot-Curie-Straße 3

Gemarkung Görlitz, Flur 55 Flurstück 1457, Grundstücksgröße 3.924 qm



Das Haupthaus wurde als ehemaliges Gesellschaftshaus/Ressource um 1824 mit Nebengebäude errichtet. Später (in den 1970er Jahren) erfolgte ein Anbau. Die historische Bebauung ist in der Denkmalliste des Freistaates Sachsen erfasst. Das Grundstück liegt in der Innenstadt in unmittelbarer Nähe der historischen Altstadt. Das Objekt, zuletzt genutzt von der ortsansässigen Hochschule, steht jetzt überwiegend leer, mehrere Räume sind vermietet.

Ausgangspunkt und Schwerpunkt der Planung und der zukünftigen Nutzung ist auf das Haupthaus zu legen. Wesentliche Strukturen im Haupthaus sind zu erhalten (z. B. die vorhandenen Säle).

Vorteilhaft wäre eine öffentlich wirksame Nutzung mit Ausstrahlung auf das umliegende Gebiet.

Mindestgebot 50.000,00 Euro

Ihren Kaufantrag mit Nutzungskonzeption und Finanzierungsnachweis senden Sie bitte bis zum **7. September 2008 (Einsendeschluss ist der Stempel des Eingangsdats)** im verschlossenen Umschlag mit dem Vermerk der Ausschreibungsnummer 65/04/08 an die

Stadtverwaltung Görlitz
 Amt für Hochbau/Liegenschaften
 SG Liegenschaften
 Hugo-Keller-Straße 14
 02826 Görlitz

Weitere Angaben zu dem Grundstück erhalten Sie im Amt für Hochbau/Liegenschaften, SG Liegenschaften, Hugo-Keller-Straße 14, Zimmer 156, Frau Noack, Tel. 03581 672077. Hier können Sie auch einen Besichtigungstermin vereinbaren.

Für Inhalt und Richtigkeit der Angaben wird jegliche Haftung ausgeschlossen. Die Stadt Görlitz verkauft direkt und provisionsfrei. Es werden nur Anträge mit konkretem Kaufpreisangebot, Nutzungs- und Finanzierungskonzeption bearbeitet. Die Stadt Görlitz behält sich die Entscheidung vor, ob, wann und an wen zu welchen Bedingungen das Grundstück verkauft wird.

Immobilienausschreibung

Die Kreisfreie Stadt Görlitz schreibt zum Verkauf aus:

A-Nr. 25/05/2008 - Leipziger Straße 24

Gemarkung Görlitz, Flur 55, Flurstück 306 in einer Größe von 340 qm



Objektbeschreibung:
 viergeschossiges, leer stehendes Wohngebäude mit lausgebautem Dachgeschoss, voll unterkellert, 10 Wohneinheiten (je Etage zwei - Wohnflächen zwischen ca. 51 und 76 qm) mit einer Wohnfläche von insgesamt ca. 630 qm, erfasst in der Denkmalliste des Freistaates Sachsen

Weitere Angaben zum Grundstück erhalten Sie im Amt für Hochbau / Liegenschaften, SG Liegenschaften, Hugo-Keller-Straße 14, Zimmer 158, Frau Bartel, Tel. 03581 671229. Hier können Sie auch einen Besichtigungstermin vereinbaren.

Auf Anforderung wird ein Exposé verschickt. Mindestgebot: 22.000,00 EURO

Bitte senden Sie Ihr Gebot mit Nutzungskonzeption und Finanzierungsnachweis verschlossen in einem zweiten Umschlag, der mit der Beschriftung: „ Gebot zum Grundstück Leipziger Straße 24“ zu versehen ist, bis zum **5. September 2008 (Einsendeschluss ist der Stempel des Eingangsdats)** an die

Stadtverwaltung Görlitz
 Amt für Hochbau / Liegenschaften
 SG Liegenschaften
 Hugo-Keller-Straße 14
 02826 Görlitz

Der gesonderte Umschlag bleibt bis zum Ablauf der Frist verschlossen.

Die Eröffnung erfolgt durch die Stadtverwaltung Görlitz ohne Beteiligung der Bieter. Nach Auswertung der Gebote werden die Kaufinteressenten unterrichtet.

Vorsorglich wird darauf hingewiesen, dass es sich bei dem öffentlichen Verkauf der Stadt Görlitz um ein schriftliches Bieterverfahren handelt, das mit dem gleichnamigen Ausschreibungsverfahren nach der Verdingungsordnung für Bauleistungen (VOB) und der Verdingungsordnung für Leistungen - ausgenommen Bauleistungen - (VOL) nicht vergleichbar ist.

Die Stadt Görlitz behält sich die volle Entscheidungsfreiheit darüber vor, an wen und zu welchen Bedingungen das Grundstück verkauft wird.

Öffentliche Bekanntmachung der Stadt Görlitz

Wahl einer Protokollführerin für die Schiedsstelle 5 der Stadt Görlitz

Der Stadtrat hat in seiner Sitzung vom 29.05.2008 mit Beschluss-Nr. 691-08

Frau Anke Hollain

für die Dauer von 5 Jahren als Protokollführerin der Schiedsstelle 5 gewählt.

Die Bestätigung dieser Wahl erfolgte gemäß § 7 Abs. 1 des Sächsischen Schieds- und Gütestellengesetzes (SächsSchiedsGütStG) vom 27.05.1999, rechtsbereinigt mit Stand vom 14.07.2007, durch Beschluss des Amtsgerichts Görlitz vom 12.06.2008.

Am 25.06.2008 wurde Frau Hollain durch die Direktorin des Amtsgerichts Görlitz in ihr Amt berufen und vereidigt.

Frau Hollain ist daher seit diesem Zeitpunkt befugt, ihr Amt als Protokollführerin auszuüben.

Görlitz, den 06. August 2008

Mitteilung des Sachgebietes Einwohnermeldewesen der Stadt Görlitz

Steuerpflichtige erhalten bis Jahresende eine schriftliche Mitteilung über die Zuordnung der Identifikationsnummer und über die übrigen beim Bundeszentralamt für Steuern zu seiner Person gespeicherten Daten. Diese Vorgehensweise ist in § 139a Abs. 1 Satz 4 Abgabenordnung und § 6 Abs. 1 der Verordnung zur Vergabe steuerlicher Identifikationsnummern geregelt.

Ein einheitliches Identifikationsmerkmal für steuerliche Zwecke ist in den Mitgliedstaaten der EU bereits weit verbreitet.

Die Einführung eines derartigen Steuernummernsystems in Deutschland ist die Voraussetzung für ein modernisiertes und vereinfachtes Besteuerungsverfahren, das gilt insbesondere für das Lohnsteuerverfahren. Sollten in dem zugesandten Schreiben die persönlichen Daten fehlerhaft sein, dann wenden Sie sich bitte an das Sachgebiet Einwohnermeldewesen der Stadt Görlitz Telefon 03581/361488.

Die zu ändernden Daten werden hier erfasst und dem Bundeszentralamt für Steuern elektronisch mitgeteilt.

Allgemeine Informationen zur Identifikationsnummer erhalten Sie im Internet unter: www.identifikationsmerkmal.de

Weiterführende Fragen zur Identifikationsnummer beantwortet Ihnen gerne das steuerliche Info-Center des Bundeszentralamtes für Steuern (53225 Bonn – An der Kuppe 1) unter der Rufnummer 01805-43783837 (01805-IDSTEUER).

Städtische Sammlungen für Geschichte und Kultur

Abenteuer Peru - Eine Dresdnerin in der Wüste von Nasca Maria Reiche (1903-1998)

Foto-Reportage mit der Journalistin, Autorin und Publizistin Viola Zetzsche
Anlässlich des 10. Todestages der Forscherin der rätselhaften Wüstenzeichnungen stellt Viola Zetzsche am **Freitag, dem 5. September, ab 19:00 Uhr** im Barockhaus Neißstraße das bewegende Schicksal der Dresdnerin Maria Reiche vor und zeigt Bilder vergangener Kulturen und atemberaubender Landschaften. Temperamentvoll und voller Begeisterung für Land und Leute verbindet Viola Zetzsche Mystik und neueste Erkenntnisse der Wissenschaft an geheimnisvollen Orten zwischen Neuzeit und Altertum.

„Diese Frau hat die Wüste gefegt. Allein!“ So könnte man die 2005 erschienene Biographie über Maria Reiche von Dietrich Schulze und Viola Zetzsche **„Bilderbuch der Wüste - Maria Reiche und die Bodenzeichnungen von Nasca“** auch betiteln. In Ihrer Dia-Reportage zaubert Viola Zetzsche die einzigartige Atmosphäre der Wahlheimat Maria Reiches, der rätselhaften Linien und Bodenzeichnungen von Nasca, der legendären Inkahauptstadt Cuzco oder des Machu Picchu in ausdrucksvollen Bildern auf die Leinwand.



Hautnah sehen Sie Goldgräber in den Höhenlagen der Anden das letzte Gold der Inka schürfen und schauen Wissenschaftlern bei Ausgrabungen in Nasca, im Nebelwald und bei den Pyramiden von Sipán über die Schulter. Über steile Andenpässe reisen Sie zu den Wolkenkriegern nach Chachapoya und in den Regenwald und

sitzen bei Sonnenaufgang am Amazonas mit im Boot.

Eine einmalige Veranstaltung der Oberlausitzischen Bibliothek der Wissenschaften, die Sie sich nicht entgehen lassen sollten!

Eintritt: 4,00 Euro/erm. 2,50 Euro

Mensch, Sport, Natur

Der Bildhauer, Maler und Zeichner Siegfried Schreiber

Gemeinsam mit dem Museum Bautzen und dem Museum Dittelsdorf

Das Kulturhistorische Museum Görlitz lädt zur Vernissage der nächsten Sonderausstellung **für Freitag, den 29. August, 19:00 Uhr** herzlich in das Barockhaus Neißstraße 30 ein.

Badende, Skifahrer, Ringer, Läufer, Ballspieler - Bewegung und Sport spielen im Werk Siegfried Schreibers eine herausragende Rolle. Er war selbst ein großer Skifahrer und verstand es wie kein Zweiter, nicht nur klassische Menschenbilder zu schaffen, sondern auch spielerische und sportliche Aktivitäten mit großer Leichtigkeit als Ausdruck menschlichen Tuns und Seins künstlerisch umzusetzen.

Siegfried Schreiber (1928 - 1988) studierte zuerst Malerei, dann Bildhauerei in Weimar und Dresden und arbeitete kurze Zeit in den bayerischen Alpen. Er lebte in seinem Geburtsort Bertsdorf bei Zittau, von wo aus er ein weites Wirkungsfeld entfaltete. Heute zählt er zu den bedeutendsten Künstlern des 20. Jahrhunderts in der Oberlausitz.

Schreibers bildhauerisches Schaffen umfasst Statuen, Kleinplastiken, Reliefs und Medaillen. Die meisten seiner Werke aus Blei, Zinn und Bronze hat er in seinem eigenen Ofen gegossen. Er selbst bezeichnete die Bildhauerei als „das schönste und aufregendste Handwerk, was man sich vorstellen kann.“ Aber auch als Zeichner und Maler schuf Siegfried Schreiber Bedeutendes. Seine Zeichnungen kreisen stets um die menschliche Figur, während seine großartigen Aquarelle der Landschaft gewidmet sind. In der Görlitzer Ausstellung stehen diese Arbeiten auf Papier im Mittelpunkt, dazu werden einige der schönsten Kleinplastiken mit Sportmotiven sowie ausgewählte Statuen und Naturgüsse präsentiert. Es erscheint ein Katalogbuch.

Begleitveranstaltungen

31.08., 15:00 Uhr
Kunstgespräch und Führung
19.10., 15:00 Uhr
Familienführung
16.11., 15:00 Uhr
Kunstgespräch und Führung



Termine

Freitag 29.08.

Vernissage „Mensch, Sport, Natur - der Bildhauer, Maler und Zeichner Siegfried Schreiber“
19:00 Uhr, Barockhaus

Freitag 31.08.

Kunstgespräch und Führung „Mensch, Sport, Natur - der Bildhauer, Maler und Zeichner Siegfried Schreiber“
15:00 Uhr, Kai Wenzel

Donnerstag 04.09.

Musen am Nachmittag
Kulturgeschichtlicher Spaziergang „Görlitz als herzogliche Residenzstadt“
Ines Anders, 14:00 Uhr, Treff: Barockhaus

Freitag 05.09.

Führung „Auf den Spuren von Gersdorfs Experimenten durch das Physikalische Kabinett“
Constanze Herrmann, 16:00 Uhr, Barockhaus

Freitag 05.09.

Dia-Reportage
„Abenteuer Peru. Eine Dresdnerin in der Wüste Nasca - Maria Reiche (1903-1998)“
Viola Zetzsche, 19:00 Uhr, Barockhaus

Dienstag 09.09.

Führung
„Schätze des Görlitzer Ratsarchivs“
Siegfried Hoche, 17:00 Uhr, Rathaus, Ratsarchiv



Wissenswertes aus dem städtischen Alltag

Schiedsstellen der Stadt Görlitz

Wer kennt sie nicht, die kleinen und größeren Streitigkeiten des täglichen Lebens? Meist treten sie unerwartet und scheinbar unklärbar zwischen Nachbarn, Geschäftspartnern und anderen Mitmenschen auf, mit denen man eigentlich gut auskommen sollte. Schnell entwickelt sich ein kleiner Konflikt zu einem Problem, bei welchem man meint, es nur noch gerichtlich lösen zu können. Am Ende steht dann vielleicht eine zu den eigenen Gunsten entschiedene Rechtslage; jedoch sind die Fronten untereinander mindestens genauso verhärtet, wie vor dem Gerichtsverfahren.

Ein schnellerer, kostengünstigerer und friedlicherer Weg ist die Streitschlichtung, wie sie von den Schiedsstellen angeboten wird. Die Schiedsstelle ist eine Institution der so genannten „vorgerichtlichen Streitschlichtung“. In der Stadt Görlitz gibt es drei Schiedsstellen, welche mit je einem Friedensrichter und dessen Protokollführerin besetzt sind.

Die Bezeichnung „Friedensrichter“ für die Schiedspersonen gibt es nur in Sachsen. Dies ist insofern irreführend, als dass dies keine Richter, sondern **SCHLICHTER** sind. Der Friedensrichter darf **keine Urteile** fällen und **keine Strafen** verhängen. Vielmehr versucht der jeweilige Friedensrichter, Annäherung zwischen den Parteien zu bringen und diese im Idealfall zum Vergleich zu führen. Dadurch hat keine Partei das Gefühl unterlegen zu sein, da keine Partei „gewinnt“ oder „verliert“. Der Schwerpunkt der Tätigkeit der Friedensrichter liegt also in der friedensstiftenden Tätigkeit.

Die Schiedsstelle kann in bürgerlichen Rechtsstreitigkeiten über vermögensrechtliche Ansprüche (z.B. Zahlungsansprüche), in Nachbar- und Mietrechtsstreitigkeiten und bei nichtvermögensrechtlichen Ansprüchen angerufen werden. Im Gegensatz zum strafrechtlichen Verfahren ist die Anrufung der Schiedsstelle in bürgerlichen Streitigkeiten nicht vorgeschrieben, sondern geschieht freiwillig.

In **bürgerlichen Rechtsstreitigkeiten** wird die Schiedsstelle tätig bei

- vermögensrechtlichen Ansprüchen, die auf Geld oder auf eine in Geld abschätz-

- bare Leistung gerichtet sind (z.B. Schadensersatz, Kaufpreiszahlung usw.)
- Herausgabeansprüche
- Ansprüche aus Nachbarrechtsstreitigkeiten
- Ansprüche aus Mietstreitigkeiten
- Verletzung der persönlichen Ehre

Die Schiedsstelle darf nicht tätig werden bei Familien- und Arbeitsrechtsstreitigkeiten, an denen der Bund, das Land, die Gemeinde, Anstalten oder Stiftungen des öffentlichen Rechts als Partei beteiligt sind, ebenso in Angelegenheiten, bei denen bereits ein Gerichtsverfahren anhängig ist.

Bei **Straftatbeständen** empfiehlt sich der Sühneversuch vor der Schiedsstelle, und zwar bei

- Hausfriedensbruch, § 123 Strafgesetzbuch (StGB)
- Beleidigung, §§ 185-189 StGB
- Bedrohung, § 241 StGB
- Sachbeschädigung § 303 StGB
- vorsätzliche und fahrlässige Körperverletzung, §§ 223, 229 StGB

Man sollte bedenken, dass der Schlichtungs- oder Sühneversuch gegenüber einem Gerichtsverfahren einige nicht zu unterschätzende Vorteile hat:

- das Verfahren ist kostengünstig, schnell und unbürokratisch
- das Verfahren kann innerhalb von 4 Wochen durchgeführt und meist auch abgeschlossen werden
- bei einem Vergleich gibt es keine Gewinner oder Verlierer, da beide Parteien ihre Vorstellungen im gemeinsamen Gespräch einbringen
- aus dem vor der Schiedsstelle geschlossenen Vergleich kann gegebenenfalls auch vollstreckt werden wie bei einer gerichtlichen Entscheidung
- sollte es bei der Schiedsstelle zu keiner Einigung gekommen sein, ist der gerichtliche Weg noch immer offen

Mit der Schiedsstelle wird dem Bürger ein Instrument geboten, eigene Interessen wahrzunehmen und gleichzeitig menschliches Miteinander zu fördern.

Denn: Schlichten ist besser als Richten! Sie erreichen die Schiedsstellen der Stadt Görlitz wie folgt:

**Bezirk 3:
Innenstadt/Südstadt
Untermarkt 6-8, 02826 Görlitz
Rathaus, Zi. 501**

Friedensrichter:
Herr Klaus Nickel
Protokollführerin:
Frau Gertraude Brückner
Sprechtag 2008
08.09., 20.10., 03.11., 01.12.
jeweils **16:30 - 18:00 Uhr**
Tel./Fax: 671711

Nach Absprache kann auch außerhalb der Sprechzeiten ein Termin vereinbart werden unter Tel. 0170 3154913.

**Bezirk 5:
Königshufen/Klingewalde/
Historische Altstadt/Nikolaivorstadt
Ludwigsdorf/Ober-Neundorf
Alexander-Bolze-Hof 25, 02828 Görlitz**

Friedensrichter:
Herr Thomas Andreß
Protokollführerin:
Frau Anke Hollain
Sprechtag 2008:
04.09., 02.10., 06.11., 04.12.
jeweils 17:00 - 18:00 Uhr
Tel.: 318080

**Bezirk 8:
Weinhübel/Rauschwalde/Biesnitz/
Hagenwerder/Tauchritz/Schlauroth/
Kunnerwitz/Klein Neundorf
Bürgerbüro Weinhübel,
Leschwitzer Str. 21**

Friedensrichter:
Herr Hans-Rainer Scholz
Protokollführerin:
Frau Isolde Friede
Sprechtag 2008:
01.09., 06.10., 03.11., 01.12.
jeweils 17:00 - 18:00 Uhr
Tel.: 83077

Anfragen außerhalb der Sprechzeiten sind darüber hinaus möglich unter:
Stadtverwaltung Görlitz, Frau Prasse,
Tel.: 671580

Familienanzeigen online buchen

www.wittich.de



Bermuda - deutsch-polnische Ausstellung junger Kunst in Görlitz

Neun junge Künstler aus Leipzig und Poznan vom 14. September bis 15. Oktober 2008 in der Görlitzer Annenkapelle.

Die beteiligten Studenten und Absolventen der Leipziger Hochschule für Grafik und Buchkunst und der Kunsthochschule in Poznan zeigen ein breit gefächertes Spektrum ihrer künstlerischen Arbeiten. In der historischen Kapelle werden Malerei, Grafik, Fotografie, Skulptur, Video und Installationen zu sehen sein.

Die Arbeiten der Künstler setzen sich bewusst mit der Geschichte und den architektonischen Besonderheiten des Ausstellungsortes auseinander. Im 19. Jahrhundert wurde dieser als politischer Versammlungsort, als Turnhalle, Schulaula und Konzertsaal in der deutsch-polnischen Grenzstadt genutzt.

Durch die Ausstellungskonzeption treten die Arbeiten in einen Dialog mit der Identität der Annenkapelle. Dabei geht es um eine Annäherung an einen Ort, der in seiner häufigen Wandlung seine Bestimmung verloren hat.

Begleitend zur Ausstellung führen die jungen Künstler vom 15. bis 17. September einen Workshop für deutsche und polnische Schülern durch. Hierbei soll über die Beschäftigung mit Kunst eine interkulturelle Begegnung geschaffen werden.



Gregor Gaida: „Kind und Kreide“

Das Gesamtprojekt findet in Kooperation mit dem Oberlausitzer Kunstverein, dem Polnischen Institut Leipzig und dem Deutsch-Polnischen Jugendwerk statt.

Die Ausstellungseröffnung ist Teil des Programmes des „Tages des offenen Denkmals“ am 14. September 2008 in Görlitz.

Eröffnung: Sonntag, 14.09.2008, 11:00 Uhr
Dauer: 14.09 - 15.10.2008
Öffnungszeiten: Di, Do, Sa, So 14:00 - 17:00 Uhr
Ort: Annenkapelle Görlitz, Annengasse/Steinstraße, 02826 Görlitz
Kontakt: 0171 2037217
 alammert@hgb-leipzig.de

Beteiligte Künstler: Eva Gaeding, Gregor Gaida, Eduard Klein, Agnes Lammert, Kris Łukomski, Marta Mariańska, Emanuel Mathias, Aneta Mikołajczak, Julita Paluszkiewicz.



Julita Paluszkiewicz: „My name is lily“, ein Videostill

Familienrallye am 13.09.2008 ab 14:00 Uhr

Caritas und Kirche wollen **starke Familien**, denn sie spielen mit ihren bedeutenden sozialen Grundfunktionen eine ganz besondere Rolle. Daher richtet sich diese Aktion besonders an Familien! Wir machen ein Angebot, in dem Familien die Möglichkeit des fröhlichen Miteinanders geboten wird. Die 5. Familienrallye findet auch in diesem Jahr am Wilhelmsplatz statt. An unseren sechs Stationen gibt es witzige Spielangebote für Jung und Alt. Spaß und Begegnung stehen im Vordergrund und dass nicht nur an den Stationen, sondern auch bei vielen weiteren Höhepunkten und Überraschungen. Steuern Sie die Stationen an und sichern Sie sich an diesen die entsprechenden Wertungspunkte, welche auf Ihrer Teilnehmerkarte eingetragen werden. Vorausgesetzt Sie haben alle Stempel erhalten, warten im Zielbereich kleine Preise. Unter allen Teilnehmern verlosen wir zum Abschluss unserer Rallye fünf attraktive Hauptpreise. Für das leibliche Wohl wird gesorgt.

Termin: Samstag, den 13.09.2008
Zeitraumen: ab 14:00 Uhr bis 17:30 Uhr
Zielgruppe: Familien der Stadt Görlitz und der Umgebung
Ziel: Spaß für Familien, Information über soziale Angebote in Görlitz und Umgebung

Sollten Sie Lust bekommen haben mitzumachen, dann nichts wie los!

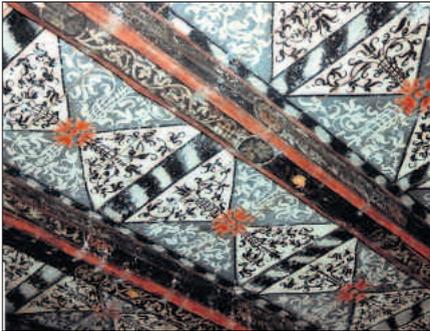
Und nicht vergessen:
Sagen Sie es weiter!





Heiraten im historischen Flair

Das Görlitzer Standesamt hat seinen Sitz im ehemaligen Gerichtsflügel unseres Rathauses und nutzt heute einige der schönsten Räume des Görlitzer Rathauses. Eine wunderbar erhalten gebliebene sowie mit Akanthusranken und Blumenmotiven bemalte Holzbalkendecke, von Görlitzern und Besuchern gleichermaßen bestaunt, ziert die Räumlichkeiten des Standesamtes. Sie wurde vor einigen Jahren bei Sanierungsarbeiten freigelegt.



Holzbalkendecke im Standesamt

Mit dem Standesamt verbinden viele Menschen als erstes den Gedanken an die Eheschließung, welche die Beziehung zwischen zwei liebenden Menschen rechtlich besiegelt. Der Wunsch der Brautpaare ist es, diesen Tag zu einem unvergesslichen Erlebnis zu gestalten. In Görlitz bieten das Flair der Altstadt sowie ein Foto des Hochzeitspaares auf der historischen Rathaustrampe, die im Volksmund auch Hochzeitsrampe genannt wird, einen besonderen Reiz zum Heiraten. So schlossen im vergangenen Jahr 284 Paare in unserer Stadt den Bund fürs Leben.

Zu besonderen Terminen, wie beispielsweise 06.06.2006, 07.07.2007 oder 08.08.2008 geben sich besonders viele Brautpaare im Standesamt das Ja-Wort. So wurden am 06.06.2006 dreizehn Eheschließungen, am 07.07.2007 und am



Renaissancesaal Biblisches Haus

08.08.2008 einundzwanzig Eheschließungen im Standesamt Görlitz beurkundet. Für die Trauungszeremonie standen am 08.08.2008 den Brautpaaren drei historische Räume zur Auswahl.

- Historisches Rathaus - Trauraum
- Amtszimmer des Oberbürgermeisters
- Renaissancesaal im Biblisches Haus



Historisches Rathaus - Trauraum

So „trauten“ sich im Eheschließungsraum neun Paare, im Amtszimmer des Oberbürgermeisters und im Renaissance Saal des Biblisches Hauses jeweils sechs Paare. Zehn Hochzeitspaare reisten extra für diesen Tag aus ganz Deutschland an. So

gaben sich u.a. Brautpaare aus Berlin, München, Ingolstadt, Bremen und Konstanz das Ja-Wort in Görlitz. Darunter viele ehemalige Görlitzer, die ihre Heimatstadt als Heiratsort wählen.

Das nächste Highlight erwartet die Standesbeamtinnen des Standesamtes Görlitz am 09.09.2009. Dieser Tag fällt auf einen Mittwoch. Terminvorkerkungen werden ab dem 09.09.2008 im Standesamt Görlitz gern entgegen genommen. Genau wie in diesem Jahr stehen den Brautpaaren die drei historischen Räume zur Eheschließung zur Verfügung. Die Anzahl der Plätze für die Hochzeitsgesellschaften ist in den einzelnen Räumen unterschiedlich. Im Amtszimmer des Oberbürgermeisters finden 30 Gäste Platz, bis zu 45 Sitzplätze sind im Renaissancesaal des Biblisches Hauses vorhanden und im Trausaal des historischen Rathauses können bis zu 50 Gäste das Brautpaar bei der Trauungszeremonie begleiten.

Blickt man 10 Jahre zurück, auf den 09.09.1999, darf man gespannt sein, wie viele Paare den 09.09.2009 als Hochzeitstermin wählen. 31 Eheschließungen wurden am 09.09.1999 im Standesamt Görlitz beurkundet.

Im Standesamt Görlitz werden an allen Wochentagen und Samstagen Eheschließungen durchgeführt. Haben sie Fragen zur Anmeldung der Eheschließung, den benötigten Urkunden, der Namensführung oder zu den anfallenden Kosten wenden sie sich bitte an das Standesamt Görlitz. Die Standesbeamtinnen des Standesamtes Görlitz beraten Sie gern.

Öffnungszeiten:

Di: 9:00 - 12:00 und 13:00 - 18:00 Uhr

Do: 9:00 - 12:00 und 13:00 - 18:00 Uhr

Fr: 9:00 - 12:00 Uhr

Termine können außerhalb der Sprechzeiten vereinbart werden.

Telefon: 03581 671250

Fax: 03581 671406

Mail: standesamt@goerlitz.de



Amtszimmer des Oberbürgermeisters

Gedenken an die Opfer von Terror und Gewalt

Anlässlich des Baus der Berliner Mauer am 13. August 1961 fand am Gedenkstein an der ehemaligen Stasizentrale Reichertstraße eine Kranzniederlegung zum Gedenken an die Opfer des SED-Regimes zwischen 1945 und 1989 statt. Der CDU-Bundestagsabgeordnete und Generalsekretär der sächsischen CDU Michael Kretschmer

betonte in seiner Ansprache, dass die Erinnerungen an die SED-Diktatur der jungen Generation weiter gegeben werden müssen. Bei der Aufarbeitung der Geschichte der DDR dürfe das erlittene Unrecht nicht verschwiegen werden. Für die Stadt Görlitz legte Oberbürgermeister Joachim Paulick einen Kranz nieder.



Großes Interesse für STALAG VIII A

Der Verein „Frauen auf dem Weg nach Europa“ stellt sich in seiner Bildungsreihe „Geschichte entdecken - Zukunft gestalten“ der Aufarbeitung von Themen der Vergangenheit in der Region. Die Europastadt Görlitz/Zgorzelec verfügt über viele geschichtsträchtige Orte, die nicht in Vergessenheit geraten und unseren Kindern und Enkeln nicht verborgen bleiben dürfen. Der Verein hatte zu einer Führung durch das Strafgefangenenlager STALAG VIII A in Zgorzelec eingeladen und 47 Görlitzerinnen und Görlitzer nahmen diese Gelegenheit wahr. Herr Günter Kuschmann führte einfühlsam und informativ durch die gesamte Anlage. Auch wenn keine Gebäude mehr stehen, kann man sich die Entsetzlichkeit vor mehr als 60 Jahren vorstellen. Die Teilnehmer beeindruckten Ausgrabungen Jugendlicher innerhalb eines Projektes der Kriegsgräberfürsorge.

Zum Gedenken an die Menschen unterschiedlicher Nationalitäten, die im STALAG VIII A leiden und ihr Leben lassen mussten, legten sie eine rote Rose nieder. Der Verein „Frauen auf dem Weg nach Europa“ bedankt sich bei Herrn Kuschmann für den nachhaltigen Bildungsnachmittag.



„Die Geschichte ist eine gute Lehrerin, der es an Schülern mangelt.“

EINLADUNG zum Schülerwettbewerb zur Geschichte des 2. Mai 1933

Einen bundesweiten Schülerwettbewerb mit Preisen im Gesamtwert von 25.000 Euro hat die gewerkschaftliche Immobiliengesellschaft GIRO anlässlich des 75. Gedenktages an den nationalsozialistischen Überfall auf die Gewerkschaftshäuser in Deutschland am 2. Mai 1933 ausgeschrieben.

SCHÜLERWETTBEWERB

2. Mai 1933

„Hände hoch, Sie sind verhaftet!“ Hitlers Helfer überfallen die Gewerkschaftshäuser

Ereignisse – Schicksale - Verantwortungen
Eingeladen zur Teilnahme sind die Klassen acht bis elf aller Schularten. Am Beispiel eines Gewerkschaftshauses in der eigenen Stadt oder Region sollen die Geschehnisse des 2. Mai 1933 recherchiert und dargestellt werden. Eingereicht werden können Einzel-, Gruppen- oder Klassenarbeiten. Ab sofort bis zum 25. November 2008 ist die Anmeldung zu dem Wettbewerb möglich. Die Wettbewerbsbeiträge müssen bis zum 12. Januar 2009 abgegeben werden.

Die Preisverleihung wird am 2. Mai 2009 in Berlin stattfinden. Ausgewählte Wettbewerbsbeiträge werden in einer umfangreichen Publikation gedruckt und im Internet veröffentlicht werden.

Die geschichtliche Erinnerung wach zu halten und das kritische Bewusstsein gegen Neonazis zu stärken, ist nach den Worten des GIRO-Geschäftsführers Niko Hüwe das Ziel des Schülerwettbewerbs. Jugendliche im Alter von 14 bis etwa 17 Jahren sollten motiviert werden, sich mit der lokalen Geschichte der Arbeiterbewegung einerseits und des Nationalsozialismus andererseits auseinander zu setzen. Die Geschichte vieler Gewerkschaftshäuser in Deutschland sei gut aufgearbeitet, die Schülerinnen und Schüler könnten bei ihren Recherchen auf umfangreiches Quellenmaterial zurückgreifen. Das Thema des Wettbewerbs lasse sich auch in den regulären Unterricht integrieren. Der Schülerwettbewerb wird in Zusammenarbeit mit den Landesbezirken des Deutschen Gewerkschaftsbundes (DGB) durchgeführt. Die Schirmherrin ist Dr. Eva-Maria Stange, sächsische Staatsministerin für Wissenschaft und Kunst, früher Vorsitzende der Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft. Alles über den Schülerwettbewerb zur Geschichte des 2. Mai 1933 unter www.zweiter-mai-1933.de

Ganz in Ihrer Nähe.

Unsere Amtsblätter gibt es 200 x in Brandenburg, Sachsen und Sachsen-Anhalt.

VERLAG
W
WITTICH
www.wittich.de

Dank für Kinderstadt

Die Kinderstadt „Nasze miasto - Unsere Stadt“ hat am 14. August ihre Türen im Jugendhaus Wartburg geschlossen. Täglich kamen rund 120 Kinder aus Görlitz und Zgorzelec in die Stadt, um ihrer täglichen „Arbeit“ nachzugehen. Jeder Tag stellte die Kinder vor neue Herausforderungen, die es zu bewältigen galt. Ob im Einwohnermeldeamt, bei der Feuerwehr, beim Bäcker oder auch bei der Polizei - alle waren mit vollem Einsatz dabei.

Unter Regie des CaTeeDrale e. V. sowie mit Unterstützung vieler haupt- und ehrenamtlicher Helfer verbrachten die Ferienkinder in ihrer Stadt eine abwechslungsreiche Zeit, die sie mit Phantasie und Tatkraft mitgestalten konnten.

„Die Kinder waren mit so großem Eifer dabei und hatten Freude. Das wirkte auch auf uns ansteckend. Besonders beeindruckt waren sie heute, dass der Oberbürgermeister sie besucht hat“, sagt Detlef Schiener, Leiter der Jugendbauhütte Görlitz.

Oberbürgermeister Joachim Paulick gratulierte zum Abschluss seinen jungen „Amtskollegen“ Johanna Kern aus Görlitz und Pawel Matwiejczyk aus Zgorzelec, die die Amtsgeschäfte in der Kinderstadt geführt haben. „Ich finde die Initiative, solch

eine Kinderstadt durchzuführen, toll. Zehn Tage konnten die Jüngsten spielerisch lernen, wie eine Stadt funktioniert, aber auch welche Rechte und Pflichten sie selbst haben. Jeder hat seinen Platz gefunden und leistet seinen Beitrag zum Funktionieren des Alltags. Ich danke allen Organisatoren und Unterstützern für ihr Engagement

bei der Durchführung dieses sinnvollen Projektes. Den Kindern wünsche ich noch frohe Ferientage und am 25. August einen guten Start in die Schule. Aufbauend auf die guten Erfahrungen hoffe ich, dass „Nasze miasto - Unsere Stadt“ auch im nächsten Jahr wieder ihre Türen öffnen kann.“, so der Oberbürgermeister.



Görlitz und Schlesien vereint auf Wetterfahne

Die Fahnen aus Stoff auf dem Turm der Landeskronen konnten Wind und Wetter nur bedingt trotzen. Der Anblick der zerschlossenen Reste störte den mit 89 Jahren noch immer rüstigen Malermeister im (Un-)Ruhestand Friedrich Linke sehr, besucht er den Görlitzer Hausberg doch fast wöchentlich.



Für die Umsetzung seiner Idee von einer wetterfesten Fahne suchte und fand der



engagierte Görlitzer mit der Schöpstaler Maschinenbau GmbH und dem Stadtbildverlag tatkräftige Mitstreiter. Seit dem 13. August drehen sich die Görlitz- und die Schlesienfahne vereint im Wind und zeigen die Himmelsrichtung an. Auch der Turm wurde einer inneren Verschönerungskur unterzogen. Wände, Wendeltreppe und Türen erhielten von Friedrich Linke und

einem seiner Kollegen, Malermeister Benjowski, einen neuen Anstrich.

Die feierliche Einweihung begleitete der Görlitzer Bäcker- und Fleischerchor musikalisch. Oberbürgermeister Joachim Paulick dankte allen für die Unterstützung, insbesondere dem unermüdeten Mitglied des Aktionskreises für Görlitz, Friedrich Linke, für sein Engagement und seine Aktivitäten.



„Straßenfest der Görlitzer Südstadt“

Die Beratungsstelle „Frau und Familie“ organisiert am Sonnabend, dem **6. September 2008** von 14:00 - 19:00 Uhr im Gebiet Kunnerwitzer Straße -Sechsstädteplatz ein „Familienfest der Südstadt“. Es erwarten Sie vielseitige Angebote wie z. B. Kaffee im Grünen, Grillen, Tombola, Glücksrad, Torwandschießen, Hindernisstrecke, Schachspiel, Info zum altersgerechten Wohnen, Spielmobil, Feuerwehr, Hüpfburg, Rutschbahn, Kinderschminken, Bastelstraße, Schießstand und weitere Überraschungen. Es ist ein Kindertrödelmarkt „Von Kindern für Kinder“ während des Familienfestes geplant. Für den Kindertrödelmarkt bitten wir um eine telefonische oder persönliche Voranmeldung bis 30. August.

Englischkurs für Anfänger

Die Beratungsstelle „Frau und Familie“ möchte allen Interessierten die Teilnahme an folgender Veranstaltung anbieten: Wir planen im September 2008 einen Englischkurs für Anfänger in den Räumen der Beratungsstelle. Die Kursgebühr beträgt 50,00 Euro und beinhaltet 10 Unterrichtsstunden. Bei Interesse können Sie sich persönlich oder telefonisch bis Ende August 2008 anmelden.

Demokratischer Frauenbund
Landesverband Sachsen e.V.
Beratungsstelle
„Frau und Familie“
Kunnerwitzer Str. 16
02826 Görlitz
Telefon: 03581 404356

Leuchtende Kinderaugen sind das schönste Dankeschön

Seit sechs Jahren organisiert der Verein „Frauen auf dem Weg nach Europa“ „Frohe Ferientage“ für behinderte Kinder aus sozial schwachen Familien der Euroregion Neiße. Aus einer einmaligen Aktion wurde eine gute Tradition, aber auch eine Herausforderung für die Vertreterinnen des Vereines, denn diese Ferientage können nur durch Sponsoren und Spenden der Mitglieder organisiert werden. Die Fraktion der FDP im Sächsischen Landtag hat eine ganz besondere Sponsoringleistung übernommen und finanzierte den Besuch der sächsischen Landeshauptstadt Dresden für Kinder im Rollstuhl und deren Muttis aus Liberec. Am 30. Juli 2008 holten Fahrzeuge des Malteser-Hilfsdienstes mit Vertretern des Vereines die Kinder und ihre Muttis am Bahnhof Liberec ab. In Dresden wurden die Teilnehmer durch Frau Harzer von der Fraktion der FDP im Sächsischen Landtag und dem Regionalbeauftragten von TAURIS, Herrn Grohmann begrüßt. Nach einem Besuch der Frau-

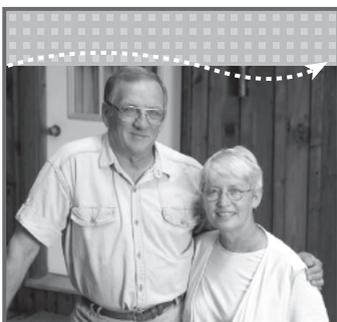
enkirche stand eine Führung durch den Sächsischen Landtag auf dem Programm.

Durch die FDP-Fraktion war alles rollstuhlgerecht vorbereitet und die Kinder kamen aus dem Staunen nicht heraus. Ein weiterer Höhepunkt war der Besuch des Dresdner Zoos. Der Görlitzer Schüler Tom Hilbig verstand es gut mit den Kindern Kontakt aufzubauen und war immer zur Stelle, wenn Hilfe nötig war.

Der Verein „Frauen auf dem Weg nach Europa“ bedankt sich im Namen der Kinder und ihrer Muttis bei der Fraktion der FDP im Sächsischen Landtag und besonders seinem Vorsitzenden, Herrn Holger Zastrow, die die gesamte Finanzierung für diesen Tag übernommen hat. Ein weiteres Dankeschön dem Malteser-Hilfsdienst und der Neuen Apotheke Görlitz, die mit Überraschungsgeschenken zum Gelingen des Tages beitrugen sowie der Bäckerei Bresan aus Königshufen, die in bewährter Weise die Versorgung der Kinder unterstützte.



[- Autohaus Lust -](#)



gut informiert

Ihr Amtsblatt –
hier steckt Ihre
Heimat drin.





++ Europa.Konkret.Gemeinsam. ++

Der Förderverein Kulturstadt in „Theorie und Praxis“ (7): Arbeiten für Europa. Vor Ort.

Seit den Tagen der Kulturhauptstadtbewerbung gibt es den Förderverein Kulturstadt (FVKS). Und von Beginn an haben wir uns der Idee verschrieben, über Kultur die Menschen in der Europaregion Görlitz-Zgorzelec zu verbinden. Konkret und vor Ort.

Das Motto des Fördervereins lautet „Europa.Konkret.Gemeinsam.“ Die Arbeit vor Ort in der Europaregion Görlitz-Zgorzelec bietet täglich neue und interessante Herausforderungen für sämtliche Mitwirkende, MitarbeiterInnen und Partner. Europa dabei „konkret“ zu (er)leben, bedeutet die vielen kleinen Mosaiksteinchen auf dem Weg zu kleinen und größeren Zielen zusammen zu setzen.

Glücklicherweise interessieren sich immer mehr Menschen beiderseits der Neiße und darüber hinaus auch in der tschechischen Region für das Zusammenleben und Zusammenarbeiten vor Ort. Mit den konkreten Aufgaben kommen natürlich auch die entsprechenden Herausforderungen auf uns und alle anderen „Europa-Aktiven“ zu. Oftmals ist es wenig spektakulär aber gleichfalls von großer Bedeutung für die gemeinsame Entwicklung, was sich tagtäglich bei der Projektarbeit so ereignet.

Nehmen wir das Beispiel unseres trinationalen Fotowettbewerbs „Unterwegs“ (Details siehe unter „Kurzmeldungen vom Förderverein“). Hiermit möchten wir ganz konkret den Blick auf die gesamte Europaregion aus dem Blickwinkel insbesondere ihrer BewohnerInnen richten. Einerseits um zu zeigen, wie (kulturell) vielfältig die Gegend ist, andererseits um zu dokumentieren, wie nah Europa im Alltag sein kann. Die Brücke zu den Menschen führt über die gemeinsamen Erfahrungen, keine Frage.

Auf dem Weg dorthin, gilt es (allerdings) viele kleine „europäische“ Herausforderungen zu meistern, eine Erfahrung die wir mit anderen Initiativen ständig teilen. Die Idee für solch einen Wettbewerb ist schnell gefasst, doch dann ... Der Flyer, natürlich dreisprachig. Wer macht den Text, wer übersetzt, haben wir überhaupt jemanden, der oder die das kann? Also doch „Profis“ ranlassen, aber wer bezahlt das? Einsatz ist also gefragt, bereits bei der Vorbereitung. Sich um UnterstützerInnen und Multiplikatoren (Bekanntmachung, Verteilung, sonstige Unterstützung) kümmern, selbstverständlich dreisprachig. Wer kennt jemanden in Polen, wer in Tschechien? Eine Heimseite im Internet, selbstverständlich die muss her. Dreisprachig und immer aktuell - dreisprachig. Anfragen von Partnern und TeilnehmerInnen ... Die Aufzählung ließe sich beliebig fortsetzen. Und zeigt, dass Europa (er)leben jenseits der großen Politik vor allem viel persönlichen Einsatz, Kompromissbereitschaft, Geduld und Begeisterung erfordert. Und nicht selten auch die Unterstützung von professioneller Seite. So unterstützen der Kulturraum Oberlausitz-Niederschlesien und die Stadtverwaltung Görlitz dieses Vorhaben. Und setzen damit auch Zeichen, dass „Europa.Konkret.Gemeinsam.“ vor Ort wichtig und richtungsweisend ist.

Matthias Krick

Vorstandsmitglied FVKS

KURZMELDUNGEN VOM FÖRDERVEREIN

++ FVKS Fotowettbewerb „Unterwegs“: Einsendefrist 10. Oktober 2008 ++

„Unterwegs“ in der Oberlausitz-Niederschlesien ist das Motto dieses trinationalen Wettbewerbs. Ab 1. September 2008 gibt sämtli-

che Informationen auch auf unserer Projektseite www.fotowettbewerb.europastadt.org. In Zusammenarbeit u.a. mit dem Görlitzer Fotomuseum, dem Sächsischen Fotoverband e.V., den polnischen Städten Krakau und Jelenia Góra sowie den tschechischen Städten Liberec und Cesky Krumlov richtet der FVKS diesen multikulturellen Fotowettbewerb aus.

Alle interessierten FotografInnen können 3 Einzelbilder und/oder 3 Serienbilder und/oder eine Fotomontage in dem Format A3 bis A4 einreichen. Thematisch sollen sich die Bilder um „Unterwegs“ - Straßen, Wege, Schienen in der Oberlausitz-Niederschlesien drehen. Bei der Motivauswahl sind Ihrer Phantasie keine Grenzen gesetzt, mögliche Beispiele sind:

- (1) Straßen, Schienen, Himmel
- (2) Wege (Bordstein, Allee, Brücke)
- (3) zu Fuß (Pilger, Kutsche)

Unter allen Teilnehmern werden in den Kategorien: Hobbyfotografen; Kinder- und Jugendliche sowie Profis die Besten von einer fachkundigen Jury mit attraktiven Preisen prämiert. Im November werden die Motive Teil einer Ausstellung werden. Außerdem wird es einen Kalender mit den Bildern der 25 besten Fotografen geben.

Bis zum 10. Oktober 2008 können Sie Ihre Fotos zu dem Thema „Unterwegs“ - Straßen, Wege, Schienen in der Oberlausitz-Niederschlesien an den Förderverein Kulturstadt Görlitz-Zgorzelec Untermarkt 23 senden.

++ FVKS -Ausstellung „Gerichtsbarkeit im Mittelalter“ bis 30. September 2008 ++

Im ehemaligen Gerichtsflügel des Görlitzer Rathauses erfahren BesucherInnen viel Wissens-

wertes über die Höhere und Niedere Gerichtsbarkeit, Strafen und Foltermethoden im Mittelalter. Die Ausstellung ist bis zum 30. September 2008 täglich während der Rathausöffnungszeiten und an Sonderterminen zu sehen. Die Schau ist ein gemeinsames Projekt der Stadtverwaltung Görlitz mit dem Förderverein Kulturstadt Görlitz-Zgorzelec e.V. (FVKS). Kuratorin ist Monika Kamphake vom FVKS.

++ Mitarbeit beim Förderverein - jetzt bewerben ++

Wenn Sie Interesse an einer Mitarbeit beim Förderverein Kulturstadt, z.B. als MaßnahmenteilnehmerIn oder PraktikantIn haben, bewerben Sie sich doch einmal direkt bei uns (zukunft@goerlitz-zgorzelec.org), praktikum@goerlitz-zgorzelec.org). Auch über ehrenamtliches Engagement freuen wir uns natürlich ganz besonders.

++ Stets aktuell auf www.goerlitz-zgorzelec.org | europastadt.org ++

Die Internet-Präsenz des Fördervereins bietet Ihnen tagesaktuell einen Überblick über unsere Aktivitäten und Kulturveranstaltungen in Stadt und Region.

++ TurmTour 2008: Förderverein begrüßt JubiläumsbesucherInnen ++

Seit dem Start unserer diesjährigen Turm-Toursaison im April (Rathausurm, Dicker Turm -Görlitz; Dreiradenspeicher, Wasserturm - Zgorzelec) begrüßt der Förderverein Kulturstadt in den ersten Augusttagen den 2000. Besucher auf dem Rathausurm und die 1000. Besucherin auf dem Dicken Turm. Eine kleine Jubiläumsüberraschung verschönerte den Europastadtaufenthalt der Gäste zusätzlich.



Untermarkt 23 | 02826 Görlitz | Tel. 03581 7678325 |
Mo.- Fr. 8:00 - 20:00 Uhr, Sa. 10:00 - 18:00 Uhr

BITTE VORMERKEN!

FVKS-Ausstellung „Gerichtsbarkeit im Mittelalter“

Ausstellung im Rathaus Görlitz im ehemaligen Gerichtsflügel zum Thema „Strafen, niedere und höhere Gerichtsbarkeit und Foltermethoden“
Täglich 11:00 - 18:00 Uhr; bis 30. September 2008

Ein Kooperationsprojekt der Stadt Görlitz mit Ratsarchiv und dem Förderverein Kulturstadt
OFFENE LISTE

3. September 2008, 19:00 Uhr - Geschäftsstelle des Fördervereins, Untermarkt 23

Info- und Mitgliedertreff des Fördervereins

Wir erwarten Sie gerne zu einem Meinungsaustausch und freuen uns auf Ihre Ideen.
Eintritt frei.

Lesen bis der P.E.N. kommt... (im Rahmen der 5. sächsischen Literaturtage)

Sonntag, 21. September 2008, 19:30 Uhr in der Stadtbibliothek Jochmannstraße 2-3
Lesung mit/von Herta Müller (RO), Aufarbeitung ihrer Erlebnisse im sozialistischen Rumänien
Ein Kooperationsprojekt der Umweltbibliothek Großhennersdorf und der
„Lesen bis der P.E.N. Kommt ...“ Initiative.

ARENA KULTUR - KUNSTverFOLGEN

Mittwoch, 8. Oktober 2008, 19:30 Uhr, Wichernhaus, Johannes Wüsten Straße
Podiumsdiskussion mit dem Vorsitzenden des P.E.N. Verbandes und Brückeprästräger 1998,
Botschafter Dr. Jiri Grusa, Wien (AUT)

Ein Kooperationsprojekt mit dem Theater Görlitz und der „Lesen bis der P.E.N. kommt ...“ Initiative im Rahmen des Festivals „KUNSTverFOLGEN“ vom 18. September 2008 bis 12. Oktober 2008.

TurmTour 2008

Mit dem Förderverein abheben: Führungen jeweils ca. 45 Minuten

Dicker Turm: Mi - So, stündlich 11:00 - 18:00 Uhr

Dreiradenspeicher: Bitte reservieren

Wasserturm: Bitte reservieren

Rathausurm: Mi - So, stündlich 11:00 - 18:00 Uhr

Informationen: turm-tour@goerlitz-zgorzelec.org, Tel. 03581 7678350, weitere Termine nach Vereinbarung; Änderungen vorbehalten.

Bitte beachten Sie die aktuellen Aushänge am Rathausurm und Dicken Turm

Alle Termine und Veranstaltungen auf www.goerlitz-zgorzelec.org



Europa News

Fördermittel



Am 1. August starteten die Antragsverfahren für vorbereitende Besuche in den Aktionen **GRUNDTVIG Lernpartnerschaften**, **LEONARDO Innovationstransfer**, **Mobilität und Partnerschaften**. Der Antrag für eine projektvorbereitende Maßnahme muss 6 Wochen vor dem Beginn der Reise eingereicht werden. Die Antragseinreichung ist bis zum 31. Oktober 2008 möglich. Weitere Informationen finden Sie unter:

http://www.na-bibb.de/antragstellung_836.html

Preis für Reportagen über den Literaturbetrieb in Ost- Mittel- und Südosteuropa

„novinki“ - die Online-Zeitschrift für Neuerscheinungen und literarische Neuigkeiten aus Ost-, Mittel- und Südosteuropa: www.novinki.de - vergibt einen Preis für eine besonders informativ, kritisch und spannend geschriebene Reportage über den Literaturbetrieb - über Schriftsteller, Lesungen, Poetry-Slams, Literaturfestivals, Verlage oder Zeitschriften - aus dem östlichen Europa. Die bisher unveröffentlichte Reportage soll einen Seitenumfang von 6 Manuskriptseiten à 1500 Zeichen (also 9.000 Zeichen) nicht überschreiten, Formatierung Times New Roman, 12pt, 1,5 Zeilen.

Deadline ist der 15.09.2008. Eingereicht werden können - zusätzlich zum Text - auch Videoclips, Audiobeiträge, Fotos und Kurzfilme.

Zu gewinnen gibt es 300,00 Euro für den ersten Preis. Zusätzlich wird ein Sonderpreis für eine besondere Entdeckung oder eine besonders mutige Reportage auslobt mit 200,00 Euro. Die Beiträge der Preisträger werden auf www.novinki.de mit Hinweis auf den Preis veröffentlicht.

Aber! auch alle anderen guten Beiträge können, auch wenn sie den Preis nicht ergattern, auf www.novinki.de publiziert werden.

Aktionen

Welcome to Europe Freundschaft, Toleranz und Völkerverständigung sind die Themen, um die es auf dem CD-Sampler „Welcome to Europe“ geht. Der gleichnamige Song des Musikproduzenten Rolf Wetzel wurde in 20 Versionen, 14 Sprachen und zehn musikalischen Genres aufgenommen. Unter den Interpreten finden sich so bekannte Namen wie Hartmut Engler, Jas-

min Tabatabaei, oder der legendäre italienische Schauspieler Franco Nero. Auf der CD enthalten sind auch die vier besten Songs des Wettbewerbs „Bonjour L'Europe“ für Schüler- und Nachwuchsbands, den das Kultusministerium Baden Württemberg veranstaltet hat. Die CD ist seit dem 18. Juli im Handel erhältlich. Weitere Informationen: www.7us.de



European Week of Regions and Cities

Brussels 6-9 October 2008

Open Days 2008

Unter dem Motto „Regionen und Städte in einer Welt im Wandel“ finden vom 6. bis 9. Oktober 2008 die „OPEN DAYS - Europäische Woche der Regionen und Städte“ statt. Über 200 Regionen und Städte aus 26 EU-Mitgliedstaaten, aus Bosnien-Herzegowina, Kroatien, Island, Norwegen, Schweiz und Türkei werden teilnehmen. Den ganzen Oktober hindurch finden Veranstaltungen dazu in den Mitgliedstaaten statt. Die Anmeldung ist kostenlos und ist online möglich.

<http://www.opendays.europa.eu>

Publikationen für Kinder „Tom und Lilli - Die Blaue Insel“



Während ihres Aufenthalts auf der Blauen Insel erleben der kleine Tom und seine Freundin, die Füchsin Lilli, ein neues Abenteuer. Unter *ENV-EUROPE-DIRECT@ec.europa.eu können deutsche oder englische Ausgaben der beliebten Broschüre bestellt werden. Das Büchlein kann

zur Umwelterziehung von Fünf- bis Zehnjährigen verwendet werden. Für Ausgaben in anderen Sprachen wenden Sie sich bitte an den EU-Bookshop.

Katalognummer: KH-77-07-218-DE-C

<http://bookshop.europa.eu/uri?target=EUB:NOTICE:KH7707218:DE:HTML>

Europapolitik

EU-Kommission schlägt höhere Tabaksteuer vor

Die EU-Kommission möchte die geltenden Regeln zur Besteuerung von Tabakwaren ändern. Ein Entwurf für eine Richtlinie sieht eine schrittweise Erhöhung der Verbrauchssteuer auf Zigaretten und Feinschnitttabak bis 2014 vor. Die Initiative soll mit dazu führen, die Unterschiede zwischen den Mitgliedstaaten bei der Tabaksteuer zu verringern und den Tabaksmuggel einzudämmen. Die Besteuerung von Tabakwaren ist Teil einer Gesamtstrategie, die zum Ziel hat, durch Vorbeugung und Abschreckung den Tabakkonsum in den kommenden fünf Jahren um zehn Prozent zu senken.

http://ec.europa.eu/commission_barroso/kovacs/index_en.htm

Jobs / Praktika

Euroguidance ist ein Netzwerk von Berufsbildungszentren in Europa, das Informationen und Orientierungshilfe zu Studium und Ausbildungsmöglichkeiten auf europäischer Ebene bietet. Das Netzwerk fördert die Mobilität und macht Berufsberatern und interessierten Einzelpersonen vorhandene Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten verständlich.

Europäische Staatsbürger, die an Lern-, Studien- und Arbeitsmöglichkeiten im Ausland interessiert sind, können sich an das Euroguidance-Zentrum in ihrem Land wenden. Hier erhalten sie nicht nur alle erforderlichen Informationen zur beruflichen Weiterbildung und deren Anerkennung in anderen europäischen Ländern, sondern auch Unterstützung bei der Suche nach Arbeits- und Studienplätzen, Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten sowie Förderprogrammen und Zuschüssen. In den Zentren erhalten die Bürger Auskunft über das Beratungssystem und die verschiedenen europäischen Netzwerke auf diesem Gebiet, (wie z.B. EURES, dem Europäischen Portal zur beruflichen Mobilität).

Weitere Informationen: Euroguidance-Portal: <http://www.euroguidance.net>

PLOTEUS-Portal:

<http://ec.europa.eu/ploteus>



Interesse an einer Tätigkeit in den Niederlanden? - Dann besuchen Sie den Niederlandetag

Wann: 11. September 2008,
10:00 -15:00 Uhr
Wo: Agentur für Arbeit
Dresden,
Budapester Str. 30,
BIZ, Gruppenraum 1

Es erwarten Sie:

- Arbeitgeber aus den Niederlanden
- EURES-Berater zur individuellen Beratung
- Interessante Vorträge zu den Niederlanden

Bitte bringen Sie vollständige Bewerbungsunterlagen mit.

Weitere Informationen unter:
0351 43896-355.



Die Bertelsmann Stiftung sucht eine/n Young Professional (m/w) Vollzeit, Befristet

Ab Herbst 2008 suchen wir Sie als Young Professional (m/w) Unser zweijähriges Young Professional Programm bereitet Sie inhaltlich und methodisch auf die Übernahme von verantwortungsvollen Projektmanagement-Aufgaben in der Bertelsmann Stiftung vor und richtet sich an Hochschulabsolventen und Berufseinsteiger mit internationalem Hintergrund.

Ihre Aufgaben als Young Professional lernen Sie on the job die inhaltliche und methodische Projektarbeit der Bertelsmann Stiftung kennen. Begleitende off the job Qualifizierungsmaßnahmen vermitteln Ihnen weitere zentrale Kompetenzen zur erfolgreichen Projektdurchführung. Sie wirken von Beginn an daran mit, gesellschaftliche Herausforderungen frühzeitig zu erkennen und nachhaltige Strategien zu entwickeln. Dabei sind Sie aufgefordert,

eigene Ideen einzubringen und Verantwortung zu übernehmen.

Weitere Informationen zu den attraktiven Rahmenbedingungen dieser Position finden Sie auf unserer Internetseite www.bertelsmann-stiftung.de unter dem Stichwort Karriere.

Backoffice-Mitarbeiter/in mit Tschechischkenntnissen

Das MDTW - Marketinginstitut für deutsch-tschechische Wirtschaft, ein Wirtschaftsverlag mit Sitz in Rheine und Münster, sucht eine Bürokraft mit tschechischen Sprachkenntnissen. Der Wirtschaftsverlag gibt exportorientierte Zeitschriften in deutscher und englischer Sprache heraus.

Verbreitungsgebiete sind neben Europa auch Asien und Nordamerika. Es wird aktuell ein/e verantwortliche Mitarbeiter/in für Länder Tschechien und Slowakei gesucht. Arbeitsort ist nach Absprache Münster oder Rheine. Weitere Infos: Homepage: <http://www.mdtw.de>

Familienanzeigen online buchen

www.wittich.de

- Bunzel, Stefan -

ZEIT SPAREN – private Kleinanzeigen
ONLINE BUCHEN: www.wittich.de

- Dekra Akademie GmbH -

- Berufsfachschule -



Neues aus dem Theater Görlitz

Tag der offenen Tür

Ein Theatertag für die ganze Familie!

Eintritt frei!

Sonntag, 7. September, ab 11:00 Uhr

Bevor sich der erste offizielle Vorhang öffnet, bieten wir Ihnen einen Blick hinter die Kulissen des Theaterlebens. Aufgeschlossen, im weitesten Sinne des Wortes, werden die Mitarbeiter der verschiedensten Bereiche ihre Arbeit vorstellen. Wenn Sie schon immer wissen wollten, wie die Inszenierungen des Theaters entstehen, wie die Bühnentechnik funktioniert, was die Werkstätten vor einer Aufführung alles leisten müssen, dann ist dieser Tag eine günstige Gelegenheit, diese Wissenslücke zu schließen. Von der Eröffnung durch die Bläsergruppe des Orchesters bis hin zum Galakonzert am Abend ist alles für einen Besuch mit der ganzen Familie vorbereitet. Bei der Vorstellung der Instrumente im Orchestergraben, den Proben des Kinderballetts und des Tanztheaters, der Arbeit des Chores und auch den Arbeiten hinter der Bühne können Sie dabei sein. Bis in die letzten Winkel des Hauses geht die Sonderführung. Neuinszenierungen wie „Die Fledermaus“, „Weiße Rose“, „La Bohème“ oder „Natürliche Auslese“ werden von Dramaturgen und Operndirektor vorgestellt. Bei kulinarischen Angeboten im Foyer und den Klängen der Salonkonzerte

können sie sich erholen, warten bis die Kinder von der Kostümanprobe oder aus der Maske kommen. Der Infostand des Kulturservice stellt seine vielfältigen Aktivitäten außerhalb des Hauses genau so vor wie die zweite Spielstätte des Theaters - das Apollo. Über ihre Arbeit informieren ebenfalls die Niederschlesische Theater-Stiftung sowie der Görlitzer Theater- und Musikverein.

Programm:

- | | |
|-----------|---|
| 11:00 Uhr | Eröffnung mit dem Bläserensemble der Neuen Lausitzer Philharmonie |
| 11:30 Uhr | Führung auf der Bühne und Hinterbühne |
| 12:00 Uhr | Vorstellung der Bühnentechnik
Öffentliche Probe
Tanztheater im Ballettsaal |
| 12:30 Uhr | Kinderchor des Theaters |
| 13:00 Uhr | Ihr Foto auf der Bühne |
| 13:30 Uhr | Tanztheater
Alte präsentieren Neue
Kinderballett |
| 14:00 Uhr | Tauziehen der Prominenten vor dem Theater
Berufe im Theater stellen sich vor (Foyer) |
| 14:30 Uhr | Vorstellung der Bühnentechnik
Kinderballett im Ballettsaal -
Schnupperstunde/Intermezzo-Ensemble im Foyer |

- | | |
|-----------|---|
| 15:00 Uhr | Hartwig-Quintett im Foyer
Ihr Foto auf der Bühne |
| 15:30 Uhr | Kinderballett |
| 19:00 Uhr | Vorstellung läuft - wenige Restkarten (5,00 Euro) an der Theaterkasse |

Ganztags: geöffnete Werkstätten, Führungen in die letzten Winkel des Hauses, Malstrecke für Kinder, Ausstellung von Kinderbildern, Präsentation alter Theatertechnik, Fotos und Kostümen | Präsentationen im Foyer: Kulturservice, Görlitzer Theater- und Musikverein und die Niederschlesische Theater-Stiftung informieren über ihre Projekte. | Für das leibliche Wohl sorgt das Gasthaus zur Sonne.

Programm des Jugendtheaters juThe im Foyer des 2. Ranges:

Ab 11:30 Uhr: Stand Neunzehn/Neun/&/Achtzig - Für seine neue Produktion sucht juThe Wendegeschichten aus Görlitz und Umgebung. Alle Gäste sind herzlich eingeladen, über ihre ganz persönlichen Erfahrungen in der Zeit der Wende mit dem Jugendtheaterregisseur Peter Hanslik ins Gespräch zu kommen.

13:45 Uhr und 14:45 Uhr
Theatersport mit juThe

14:15 Uhr und 15:15 Uhr
Lesung Simple Stories von Ingo Schulze (es liest Peter Hanslik)

Kartenvorverkauf

Theater Görlitz

Demianiplatz 2, 02826 Görlitz
Di. - Fr. 10:00 - 13:00 Uhr und
14:00 - 18:00 Uhr
Sa. 10:00 - 12:30 Uhr
Kartentelefon: 03581 474747
www.theater-goerlitz.de

Karten auch bei:

Touristbüro i-vent,

Obermarkt 33 / Ecke Brüderstraße,
02826 Görlitz

April bis Oktober:

Mo. - Fr.	9:00 - 19:00 Uhr,
Sa.	9:30 - 17:00 Uhr,
So.	9:30 - 15:00 Uhr
Tel.:	03581 421362
E-Mail:	info@i-vent-online.de

Görlitz-Information, Obermarkt 32

Mo. - Fr.	9:00 - 19:00 Uhr
Sa., So	9:00 - 18:00 Uhr
Tel.:	03581 475723
E-Mail:	touristinfo@europastadt-goerlitz.de

SZ Treffpunkt, CityCenter Frauentor, An der Frauenkirche 12, 02826 Görlitz

Mo - Fr.	10:00 - 17:00 Uhr
Tel.:	03581 47105270
E-Mail:	tp.goerlitz@dd-v.de





Termine

*Die Stadt Görlitz und der Seniorenbeirat
gratulieren den folgenden Altersjubilaren herzlich zum Geburtstag*

26.08.	Frau Gauger, Rita	75. Geburtstag	31.08.	Frau Gärtig, Erika	75. Geburtstag	Frau Lange, Erika	70. Geburtstag
	Herr Dr. Kretzschmar, Ernst	75. Geburtstag		Herr Mischke, Manfred	75. Geburtstag	Frau Mieth, Helga	70. Geburtstag
	Herr Müller, Engelbert	75. Geburtstag		Herr Münzberg, Winfried	70. Geburtstag	07.09.	
	Herr Rabe, Günter	75. Geburtstag	01.09.	Frau Deutschmann, Rita	75. Geburtstag	Herr Balzer, Hellmuth	85. Geburtstag
	Frau Dreißig, Bärbel	70. Geburtstag		Herr Hoffmann, Heinz	70. Geburtstag	Herr Weidle, Rupprecht	85. Geburtstag
	Herr Hartmann, Karl-Heinz	70. Geburtstag		Herr Mieth, Wolfgang	70. Geburtstag	Frau Bernsdorf, Brigitte	80. Geburtstag
						Herr Reich, Gottfried	75. Geburtstag
27.08.	Frau Ebeling, Ingeborg	85. Geburtstag	02.09.	Herr Eichler, Werner	80. Geburtstag	Frau Walter, Gertrud	75. Geburtstag
	Frau Güttler, Adelheid	75. Geburtstag		Herr Pech, Egon	75. Geburtstag	08.09.	
	Herr Stoll, Herbert	75. Geburtstag		Herr Raß, Johann	75. Geburtstag	Frau Hiller, Marta	94. Geburtstag
	Frau Feige, Helga	70. Geburtstag		Frau Weiß, Käte	75. Geburtstag	Frau Scholz, Elfriede	91. Geburtstag
	Frau Teschner, Edith	70. Geburtstag		Herr Dr. Feder, Manfred	70. Geburtstag	Frau Herrmann, Erna	80. Geburtstag
				Frau Kupka, Gisela	70. Geburtstag	Frau König, Else	80. Geburtstag
28.08.	Frau Hartmann, Edith	94. Geburtstag	03.09.	Frau Simm, Marta	91. Geburtstag	Herr Nelamischkis, Horst	80. Geburtstag
	Frau Gärtner, Herta	85. Geburtstag		Frau Bradacz, Annerose	80. Geburtstag	Frau Ullrich, Waltraud	75. Geburtstag
	Herr Nocke, Manfred	80. Geburtstag		Frau Hoffmann, Edith	80. Geburtstag	Frau Diessner, Gisela	70. Geburtstag
	Frau Hübner, Rosemarie	75. Geburtstag		Frau Büchner, Inge	70. Geburtstag	Frau Gerlich, Gisela	70. Geburtstag
	Herr Schütze, Eberhard	75. Geburtstag	04.09.	Herr Queißner, Willi	97. Geburtstag	Frau Von Kopp, Brigitte	70. Geburtstag
	Frau Böhmer, Monika	70. Geburtstag		Frau Schulz, Ursula	85. Geburtstag	Frau Michalek, Zuzanna	70. Geburtstag
				Herr Dörner, Horst	75. Geburtstag	09.09.	
29.08.	Herr Groll, Gerhard	85. Geburtstag		Frau Schreiber, Lieselotte	75. Geburtstag	Frau Föhlisch, Margarete	91. Geburtstag
	Frau Krenczak, Käthe	85. Geburtstag		Herr Friebe, Dieter	70. Geburtstag	Frau Schröter, Elisabeth	90. Geburtstag
	Frau Wießner, Ingeborg	85. Geburtstag		Frau Walter, Ingeborg	70. Geburtstag	Herr Borschil, Günter	80. Geburtstag
	Herr Hanke, Joachim	75. Geburtstag	05.09.	Herr Helm, Rudolf	95. Geburtstag	Herr Haufe, Heinrich	80. Geburtstag
				Frau Göppert, Regina	75. Geburtstag	Frau Pietsch, Helga	80. Geburtstag
30.08.	Frau Koch, Anna	92. Geburtstag		Herr Hausting, Lothar	75. Geburtstag	Frau Späth, Irmgard	80. Geburtstag
	Frau Döring, Käthe	85. Geburtstag		Herr Reichelt, Horst	75. Geburtstag	Herr Beier, Hans	75. Geburtstag
	Herr Brauner, Hans	80. Geburtstag		Frau Krebs, Erika	70. Geburtstag	Frau Gründler, Ingeborg	75. Geburtstag
	Herr Hoffmann, Hans	80. Geburtstag		Frau Krebs, Gerda	70. Geburtstag	Herr Struckmann, Siegfried	70. Geburtstag
	Frau Großmann, Renate	75. Geburtstag		06.09.	Herr Damczyk, Siegfried	70. Geburtstag	
	Frau Schneider, Marianne	75. Geburtstag					
	Frau Meußler, Käte	70. Geburtstag					
	Frau Präsang, Helga	70. Geburtstag					
	Frau Voigt, Gertraude	70. Geburtstag					
	Herr Wallor, Günter	70. Geburtstag					

Bitte beachten Sie, dass in dieser Liste nur Altersjubilare veröffentlicht werden, die mit ihrem privaten Wohnsitz in Görlitz gemeldet sind. Dies gilt gemäß Paragraf 33 Absatz 4 des Sächsischen Meldegesetzes nicht für Personen, die für ein Krankenhaus, Pflegeheim oder eine ähnliche Einrichtung gemeldet sind.

Familienanzeigen online buchen
www.wittich.de

- BS Hauskrankenpflege -

- Schneider, Ralf -



Apotheken-Notdienste

Notarzt, Rettungsdienst und Feuerwehr sind über den Notruf 112 zu erreichen. Der kassenärztliche Notfalldienst (dringender Hausbesuch) und der Krankentransport sind telefonisch über die Leitstelle unter der Nummer 406776 oder 406777 erreichbar. Für die Anmeldung eines Krankentransportes (kein Notfall) wählen Sie bitte die bundeseinheitliche Rufnummer 19222.

Tag	Datum	Diensthabende Apotheke	Telefon	
	26.08.2008	Dienstag	Bären-Apotheke, An der Frauenkirche 2	3851-0
	27.08.2008	Mittwoch	Humboldt-Apotheke, Demianiplatz 56 (Busbahnhof)	382210
	28.08.2008	Donnerstag	Kronen-Apotheke, Biesnitzer Straße 77a	407226
	29.08.2008	Freitag	Linden-Apotheke, Reichenbacher Straße 106	736087
	30.08.2008	Samstag	Neue Apotheke, James-von-Moltke-Straße 6	421140
	31.08.2008	Sonntag	Mohren-Apotheke, Lutherplatz 12 und Adler-Apotheke Reichenbach, Görlitzer Straße 1	407440 035828/354
	01.09.2008	Montag	Pluspunkt-Apotheke, Berliner Straße 60	878363
	02.09.2008	Dienstag	Paracelsus-Apotheke, Bismarckstraße 2	406752
	03.09.2008	Mittwoch	Fortuna-Apotheke, Reichenbacher Straße 19	4220-0
	04.09.2008	Donnerstag	Sonnen-Apotheke, Gersdorfstraße 17 und Stadt-Apotheke Ostritz, von-Schmitt-Straße 7	314050 035823/8 65 68
	05.09.2008	Freitag	Südstadt-Apotheke, Sechsstädteplatz 3	406268
	06.09.2008	Samstag	DocMorris-Apotheke, Straßburgpassage	761601
	07.09.2008	Sonntag	Apotheke am Demianiplatz, Demianiplatz 8	412080
	08.09.2008	Montag	Robert-Koch-Apotheke, Zittauer Straße 144	850525
	09.09.2008	Dienstag	Engel-Apotheke, Berliner Straße 48	764686

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst vom 26. August bis 9. September 2008

(außerhalb der regulären Öffnungszeiten der Tierarztpraxen - Konsultation nur nach vorheriger telefonischer Anmeldung)

26. bis 29. August 2008

TA H. Thomas, Görlitz, Promenadenstraße 45
Telefon 405229 oder 0160 6366818, privat 408669

29. August bis 5. September 2008

TA M. Barth, Görlitz, Seidenberger Straße 36
Telefon 851011 oder 0172 3518288, privat 03588 222274
und

DVM F. Ender, Reichenbach, Löbauer Straße 21
Telefon 0171 2465433, privat 035876 45510

5. bis 9. September 2008

Dr. I. Papadopoulos, Görlitz, Rauschwalder Straße 34
Telefon 316223 oder 0171 3252916, privat 316223

Lebensrettende Sofortmaßnahmen am Unfallort

Das **Deutsche Rote Kreuz** führt diesen Kurs für Führerscheinbewerber der Klassen A und B (PKW) **jeden Samstag** jeweils von 8:00 bis 14:30 Uhr in den DRK-Ausbildungsräumen Rauschwalder Straße 55 durch. Weitere Informationen und Anmeldungen: Dr. Udo Bauer, Telefon 03581 362452, E-Mail: udo.bauer@drk-goerlitz.de.

Die **Görlitzer Malteser** führen den nächsten Kurs für Führerscheinbewerber am Samstag, dem **30. August 2008**, von 8:00 bis 15:00 Uhr auf dem Mühlweg 3 in Görlitz durch.

Ansprechperson: Karin Meschter-Dunger, Anmeldungen jeweils erbeten über Telefon 03581 480021.

Erste-Hilfe-Grundkurs

Das **Deutsche Rote Kreuz** führt den nächsten Erste-Hilfe-Grundkurs am **09./10. September 2008** jeweils von 8:00 bis 14:30 Uhr durch. Ort wird auf Anfrage mitgeteilt. Vorherige Anmeldung wird erbeten: Dr. Udo Bauer, Telefon 03581 362452, E-Mail: udo.bauer@drk-goerlitz.de.

Erste-Hilfe-Training

Das **Deutsche Rote Kreuz** führt das nächste Erste-Hilfe-Training am **08. September 2008** von 8:00 bis 14:30 Uhr durch. Ort wird auf Anfrage mitgeteilt. Vorherige Anmeldung wird erbeten: Dr. Udo Bauer, Telefon 03581 362452, E-Mail: udo.bauer@drk-goerlitz.de.

Information ist unser Geschäft.

Unsere Amtsblätter gibt es 200 x in Brandenburg, Sachsen und Sachsen-Anhalt.



Straßensammlung Wertstoffe: Pappe/Papier

Bitte stellen Sie Ihre Sammlung am Abholtag bis 6:00 Uhr auf dem Gehweg vor dem Grundstück in nicht verkehrsbehindernder Weise bereit. Schützen Sie es vor unbelegten Händen!

Beachten Sie die Witterungsverhältnisse! Sollte Ihr Sammelgut bis 16:00 Uhr nicht abgeholt worden sein, entfernen Sie es bitte aus dem öffentlichen Verkehrsraum und setzen Sie sich mit dem Entsorgungsunternehmen in Verbindung:

Transport und Recycling
Ingo Wunderlich
Telefon 03581 740007 oder
0177 3340459

im Auftrag von

VEOLIA Umweltservice Ost GmbH & Co. KG

Altpapier:

- trockene Zeitungen und Zeitschriften
- Pappe und Kartonagen

Dienstag, 26.08.2008

Bautzener Straße, Brautwiesenplatz, Brautwiesenstraße, Brunnenstraße, Büchtemannstraße, Cottbuser Straße, Daniel-Riech-Straße, Frauenburgstraße, Grüner Graben, Helmut-von-Gerlach-

Straße, Hilgerstraße, Jakobstraße, Johann-Haß-Straße, Käthe-Kollwitz-Straße, Rauschwalder Straße, Reichenbacher Straße, Reichertstraße, Sonnenplan, Sonnenstraße, Spremberger Straße, Teichstraße, Wachsmansiedlung

Mittwoch, 27.08.2008

Am Brautwiesentunnel, Fichtestraße, Fröbelstraße, Gutenbergstraße, Jauernicker Straße, Kamenzer Straße, Kunnerwitzer Straße, Lutherstraße, Melanchthonstraße, Sechsstädteplatz,

**Donnerstag, 28.08.2008**

Alex-Horstmann-Straße, An der Jacobuskirche, An der Landskronbrauerei, Carl-von-Ossietzky-Straße, Eichendorferstraße, Ernst-Müller-Weg, Goethestraße, Heinzelstraße, Holteistraße, Im Bogen, Lessingstraße, Martin-Opitz-Straße, Sattigstraße, Wielandstraße, Zittauer Straße (bis DB GR-ZI)

Mittwoch, 03.09.2008

Am Sande, Auf dem Hausacker, Deutsch-Ossig-Ring, Erich-Oppenheimer-Straße, Etkar-André-Straße, Fritz-Heckert-Straße, Gerda-Boenke-Straße, In der Aue, Karlstraße, Kirchstraße, Leschwitzstraße, Neusiedlerstraße, Posottendorfer Straße, Seidenberger Straße, Stauffenbergstraße

Montag, 08.09.2008

Am Feierabendheim, Am Hirschwinkel, Am Stockborn, An der Alten Ziegelei, An der Terrasse, Birkenallee, Finstertorstraße, Große Wallstraße, Kleine Wallstraße, Klingewalde, Marienau, Marienauer Weg, Minna-Herzlieb-Straße, Neißering, Neugasse, Nikolaigraben, Ostring, Rothenburger Straße, Schlesische Straße, Siedlung Königshufen, Windmühlenweg, Ziegeleiweg, Zur Tischbrücke

Dienstag, 02.09.2008

Albert-Blau-Straße, Am Bahnhof Weinhübel, Am Wasserwerk, Anton-Saefkow-Straße, Brechtstraße, Erich-Weinert-Straße, Franz-Künzer-Straße, Friedrich-Engels-Straße, Grünstraße, Hugo-Eberle-Straße, Joh.-R.-Becher-Straße, Jonas-Cohn-Straße, Julius-Motteler-Straße, Landheimstraße, Luisenau, Martin-Ephraim-Straße, Paul-Linke-Straße, Sonnenland, Wiesenstraße, Zittauer Straße (ab DB GR-ZI), Zur Kernschmiede

Donnerstag, 04.09.2008

Alexander-Bolze-Hof, Alte Nieskyer Straße, Am Jugendborn, Am Stadtgarten, Antonstraße, Bogstraße, Friedhofstraße, Gersdorfstraße, Girbigsdorfer Straße, Heilige-Grab-Straße, Hohe Straße, Hussitenstraße, Jahnstraße, Kummerau, Lausitzer Straße, Liebigstraße, Lilienthalstraße, Lunitz, Luthersteig, Mariengasse, Nieskyer Straße, Nordring, Obersteinweg, Parsevalstraße, Peter-Liebig-Hof, Röntgenstraße, Schanze, Scultetusstraße, Steinweg, Ulmenhof, Virchowstraße, Wendel-Roskopf-Straße, Zeppelinstraße

Dienstag, 09.09.2008

Augustastraße, Berliner Straße, Dr.-Friedrichs-Straße, Dresdner Straße, Gobbinstraße, Hartmannstraße, Hospitalstraße, Jochmannstraße, Konsulplatz, Konsulstraße, Krölstraße, Landeskronstraße, Leipziger Straße, Löbauer Straße, Luisenstraße, Lutherplatz, Mittelstraße, Otto-Buchwitz-Platz, Salomonstraße, Schulstraße, Straßburgerstraße, Wilhelmsplatz

Straßenreinigungstermine der Entsorgungsgesellschaft Görlitz mbH

Bitte beachten Sie die verkehrsrechtliche Anordnung zur Freilassung der benötigten Flächen auf der Fahrbahn zur Grundreinigung für die Kehrmaschine. Am jeweiligen Kehrtag gilt auf den genannten Straßen in der Zeit von 7:00 - 13:00 Uhr Halteverbot. Entsprechende Hinweisschilder werden rechtzeitig vor dem Kehrtermin durch die EGG aufgestellt.

Achtung!

Änderungen sind kurzfristig möglich! Bitte beachten Sie die Beschilderung auf den Straßen.

Im Anschluss an die Straßenreinigung erfolgt noch die Reinigung der Straßeneinläufe. Diese dürfen nicht zugestellt werden!

Reinigungsklassen 1 und 5

Montag	Berliner Straße, Marienplatz, Salomonstraße (verkehrsberuhigter Bereich), Schulstraße (Fußgängerbereich), Steinstraße, Brüderstraße, Postplatz
Dienstag	Neißstraße, Struvestraße (zwischen Marienplatz und Bismarckstraße), An der Frauenkirche, Peterstraße
Mittwoch	Berliner Straße, Marienplatz, Bahnhofsvorplatz (Fußgängerbereich), Bei der Peterskirche
Freitag	Berliner Straße, Marienplatz, Untermarkt (ohne Gehbahn

unter den Arkaden), Annengasse

Dienstag 26.08.08

Zittauer Straße komplett, Biesnitzer Straße komplett, Cottbuser Straße, Sechsstädteplatz, Löbauer Straße (rechts von Krölstraße), Hohe Straße

Mittwoch 27.08.08

James-von-Moltke-Straße, Jakobstunnel, Jakobstraße (rechts von Bahnhofstraße), Elisabethstraße, Dr.-Kahlbaum-Allee (zwischen Joliot-Curie-Straße und Am Stadtpark), Promenadenstraße, Blockhausstraße

Donnerstag 28.08.08

Hospitalstraße, Karl-Eichler-Straße, Brautwiesenstraße, Christoph-Lüders-Straße (zwischen Zeppelinstraße und Pontestraße), Jakobstraße (links von Bahnhofstraße)

Freitag 29.08.08

Goethestraße, Demianiplatz (ohne Bereich um Haltestelle), Platz des 17. Juni

Montag 01.09.08

Am Flugplatz, Nikolaus-Otto-Straße, Robert-Bosch-Straße, Gottlieb-Daimler-Straße

Dienstag 02.09.08

Kunnerwitzer Straße (rechts von Sattigstraße)

Mittwoch 03.09.08

Nonnenstraße, Bahnhofsvorplatz, Hildegard-Burjan-Platz, An der Weißen Mauer, Schützenstraße, Kunnerwitzer Straße (rechts von Biesnitzer Straße)

Donnerstag 04.09.08

Breite Straße, Brunnenstraße, Büttnerstraße, Sohrstraße, Bautzener Straße, Fleischerstraße, Sonnenstraße, Daniel-Riechstraße, Erich-Mühsam-Straße

Freitag 05.09.08

Salomonstraße (zwischen Bahnhofstraße und Dresdener Straße), Rothenburger Straße (zwischen Nikolaigraben und Am Stockborn), Am Hirschwinkel (zwischen Am Stockborn und Rothenburger Straße), Melancthonstraße (zwischen Reichertstraße und Pestalozzistraße), Nikolaigraben (außer S 127), Obersteinweg

Montag 08.09.08

Obermarkt (ohne innere Parkflächen), Demianiplatz (oberer Bereich Nr. 8-23), Dr.-Kahlbaum-Allee (zwischen Schillerstraße und Am Stadtpark), Am Stadtpark, Schillerstraße, Bahnhofstraße (zwischen Brautwiesenplatz und Schillerstraße), Brautwiesenplatz, Am Brautwiesentunnel, Lutherstraße, Christoph-Lüders-Straße (zwischen Zeppelinstraße und Cottbuser Straße), Zeppelinstraße, Nieskyer Straße, Ostring, Bahnhofstraße (zwischen Schillerstraße und Blockhausstraße)

Dienstag 09.09.08

Zittauer Straße (zwischen Biesnitzer Straße und Paul-Mühsam-Straße), Biesnitzer Straße (zwischen Zittauer Straße und Lutherstraße), Cottbuser Straße, Landeskronstraße, Büchtemannstraße, Friedrich-Engels-Straße, Struvestraße (zwischen Bismarckstraße und Joliot-Curie-Straße), Stauffenbergstraße



Görlitz-Information

Europastadt GörlitzZgorzelec GmbH

www.europastadt-goerlitz.de, willkommen@europastadt-goerlitz.de

ÖFFENTLICHE STADTFÜHRUNGEN

- Historische Altstadt -

täglich 10:30, 14:00 Uhr

Klassischer Rundgang entlang faszinierender Architektur im historischen Stadtkern durch verschiedene Epochen der Zeitgeschichte.

Die Vormittagsführungen am Donnerstag und Sonntag enden an der Peterskirche mit der Möglichkeit, die Kirche zu besichtigen. Dort erklingt die Sonnenorgel zum „Orgel Punkt 12“ - Orgelmusik mit Meditation und Information.

Treffpunkt: Görlitz-Information, Obermarkt 32

Dauer: ca. 90 Minuten

Preis p. P.: 4,00 Euro/erm. 3,00 Euro

- Historische Altstadt -

täglich 10:00, 12:00 und 17:00 Uhr

Treffpunkt: Brunnen Obermarkt

Dauer: ca. 90 Minuten

Preis p. P.: 4,00 Euro/erm. 3,00 Euro

Karten: Görlitz-Information, Obermarkt 32
Touristbüro i-vent,
Obermarkt 33/Ecke Brüderstr.
Schlesische Schatztruhe,
Brüderstr. 13

- Sagenspektaculum -

5. September

Görlitzer Schreyhals und mittelalterlicher Spielmann erzählen skurrile, lustige und gruselige Geschichten.

Treffpunkt: 20:00 Uhr, Brunnen Obermarkt/Brüderstraße

Dauer: ca. 60 Minuten

Preis p. P.: 5,50 Euro / erm. 4,50 Euro



- Görlitzer Nachtwächter -

20. September

Abendlicher Rundgang durch die romantisch erleuchtete Altstadt mit kostümierter Figur

Treffpunkt: 22:00 Uhr in der Dreifaltigkeitskirche, Eingang Obermarkt

Dauer: ca. 60 Minuten

Preis p. P.: 3,50 Euro / erm. 1,50 Euro
(bis 14 J.)

- Görlitzer Stadtwächter -

12. September

Kurzweiliger Rundgang in Begleitung einer „sagenhaften“ Gestalt im historischen Kostüm mit Souvenir und Abschiedstrunk.

Treffpunkt: 20:00 Uhr, Dicker Turm, Marienplatz

Dauer: ca. 60 Minuten

Preis p. P.: 5,50 Euro / erm. 4,50 Euro



- Görlitzer Sagen und Geschichte -

6. September

Nach dem Rundgang zu den Ursprungsorten einiger Sagen folgt ein zweiter Teil in einer Görlitzer Schankwirtschaft. Dort werden dann Sagen erzählt, die in der Umgebung angesiedelt sind und bei einem Glühwein, Kaffee oder Bier kann man sich dabei wieder aufwärmen oder abkühlen...

Treffpunkt: 20:00 Uhr, Brunnen Obermarkt/Brüderstraße

Dauer: ca. 120 Minuten

Preis p. P.: 5,50 Euro/ erm. 4,50 Euro

- Görlitz „erfahren“ -

täglich 10:00, 11:30, 13:00, 15:00, 16:30 Uhr
Große Stadtrundfahrt mit Stadtführer durch Gründerzeit und Jugendstil, historische Altstadt und Zgorzelec (PL)

Treffpunkt: vor der Dreifaltigkeitskirche, Obermarkt

Dauer: 90 Minuten

Preis p. P.: 9,50 Euro,
Mindestteilnehmerzahl: 2

- Mit Meister Gerber auf der Via Regia -

20. September

Handwerk und Handel auf der Via Regia im Spätmittelalter - Besuch der Werkstatt eines vorführenden Handwerkers - die Führung endet mit einer Gelegenheit, etwas zu trinken oder Fragen zu stellen.

Treffpunkt: 20:00 Uhr, Brunnen am Obermarkt

Dauer: 120 Minuten

Preis p. P.: 5,50 Euro, erm. 4,50 Euro -
zusätzlich Eintritt beim Handwerker p.P. 1,50 Euro

- Mit Oberbürgermeister Hugo Sattig durch die Gründerzeit -

27. September

In der Amtszeit Sattigs - und nicht zuletzt ist das sein Verdienst - sind viele Dinge in der Stadt verändert worden. Die heutige Stadtstruktur wurde gedanklich und baulich angelegt, prägende Gebäude gehen auf ihn zurück.

Treffpunkt: 20:00 Uhr, Brunnen am Obermarkt

Dauer: ca. 90 Minuten,

Preis p. P.: 5,50 Euro, erm. 4,50 Euro

Änderungen vorbehalten.

Ermäßigungen gelten, wenn nicht anders angegeben, für Schwerbehinderte sowie für Kinder und Jugendliche von 6 bis 16 Jahren, Kinder unter 6 Jahren sind frei!

Die Führungen sind je nach Verfügbarkeit auch außerhalb der genannten Zeiten auf Anfrage bei der Görlitzinformation buchbar.

Bitte erwerben Sie die Teilnehmerkarten für die Führungen vorab in der Görlitz-Information, Obermarkt 32.



**GÖRLITZ
ZGORZELEC
EUROPASTADT**

Kartenvorverkauf

30.08.08, 20:00 Uhr, „Das wird nie was“, Kabarett mit Bernd-Lutz Lange und Katrin Weber, Wichernhaus, 25,50/23,50/21,50/18,50 Euro

05.-07.09.08, **Folklorum**, Kulturinsel Einsiedel
05.-07.09.08, 20:00 Uhr, Kabarett „Anleitung zur sexuellen Unzufriedenheit“, Landskron KULTurBRAUEREI, 16,50 Euro

06.09.08, 20:00 Uhr, **The Magic Doctor - Der Zauberpeter**, Viktoriagarten, 15,00 Euro

03.10.08, 22:00 Uhr, **Knorkaktor**, Landskron KULTurBrauerei, 16,50 Euro

10.10.08, 20:00 Uhr, **Tom Pauls**, Landskron KULTurBRAUEREI, 18,15 Euro

18.10.08, 22:00 Uhr, **Feuerengel**, Landskron KULTurBRAUEREI, 11,00 Euro

31.10.08, 19:30 Uhr, **Ute Freudenberg**, Wichernhaus, 29,70/26,40/23,10/19,50 Euro
29.11.08, 18:00 Uhr, **Heino**, Schützenplatzhalle Bautzen, 45,85/41,85 Euro

- Weitere Veranstaltungen auf Anfrage in der Görlitz-Information / Änderungen vorbehalten -

- Die Görlitz-Information ist offizielle Vorverkaufsstelle für alle Veranstaltungen des Theaters Görlitz. -

Görlitz-Information,

Obermarkt 32, 02826 Görlitz

Tel. 03581 4757-0, Fax 03581 475727,

willkommen@europastadt-goerlitz.de

Service und Kartenvorverkauf

Tel. 03581 4757-23

Stadtführungen Tel.: 03581 4757-13

Zimmervermittlung Tel 03581 4757-25

Montag - Freitag: 09:00-19:00 Uhr

Sa., So./Feiertag: 09:00-18:00 Uhr